



# Seminarkatalog 2018/2019

ASW Nordrhein-Westfalen —

Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V.



Nordrhein-Westfalen

# IT-Security

Dienstleistungen. Produktunabhängig. Maßgeschneidert.

- Sicherheitskonzepte
- Security Reviews
- Penetrationstests
- Incident Management
- Malwareanalyse
- Softwareentwicklung

Die Sicherheit von Unternehmensdaten ist maßgeblich für wirtschaftlichen Erfolg. Produktionspläne, Kundenadressen, Rechnungsdaten, Patientenakten, Patentanmeldungen – Angriffe auf Firmennetzwerke können fatale Folgen haben.

**G DATA Advanced Analytics** bietet mit einem umfangreichen Portfolio an Dienstleistungen höchste IT-Sicherheit, um Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität und Authentizität dieser Daten zu schützen – sprechen Sie mit uns.

[gdata-advancedanalytics.de](http://gdata-advancedanalytics.de)  
[info@gdata-adan.de](mailto:info@gdata-adan.de)  
0234 9762-800



ADVANCED  
ANALYTICS

# Vorwort

## Liebe Leserinnen und Leser,

das Thema Sicherheit hat für Unternehmen aller Branchen eine stetig zunehmende Relevanz. Wir von der Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V. (ASW NRW e.V.) setzen uns als branchenübergreifende Plattform für einen intensiven Informationsaustausch auf allen Ebenen ein – und das bereits seit 50 Jahren. Eine unserer Hauptaufgaben sehen wir in der gemeinsamen Definition aktueller Problemfelder und ihrer Lösungen. Durch unser umfangreiches Portfolio wollen wir einen aktiven Beitrag zur Kriminalprävention in der Wirtschaft leisten.

Sowohl international agierende Unternehmen als auch mittelständische und kleinere Unternehmen (KMU) sind von den aktuellen sicherheitsrelevanten Trends betroffen. KMU bleiben aufgrund fehlender Informationen, Erfahrungswerte und Ressourcen in vielen Fällen nicht ausreichend darauf vorbereitet. Genau hier setzt die ASW NRW e.V. mit einem breit gefächerten Aktionsspektrum an. Wir wollen Unternehmen in NRW dabei unterstützen, einen nachhaltigen und umfassenden Wirtschaftsschutz zu implementieren. In einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Welt mit der Industrie 4.0 rückt verstärkt die Cyberkriminalität in den Fokus. Diese stellt alle vor z.T. völlig neue Herausforderungen und Aufgaben, die ein einzelnes Unternehmen nicht bewältigen kann, für die wir aber gemeinsam Lösungen finden können.

Mit unserem breiten Seminarangebot greifen wir diese Entwicklung auf – unsere Seminare und Weiterbildungsangebote sind thematisch breit gefächert und decken alle relevanten Bereiche im Themenfeld Sicherheit und Wirtschaftsschutz ab. Unsere Dozenten sind allesamt ausgewiesene Experten auf ihrem jeweiligen Gebiet.

Jedes Unternehmen hat seine spezifischen Besonderheiten und Sicherheitsanforderungen. Gern führen wir daher auch maßgeschneiderte Seminare vor Ort durch, die sich an den jeweiligen konkreten Wünschen des Partners orientieren. Unsere Inhouse-Schulungen beginnen mit der individuellen, auf Sie abgestimmten Beratung und Konzeption. Das ist entscheidend, um die vorhandenen Ressourcen der Mitarbeiter in den Entwicklungs- und Organisationsprozess zu integrieren.

Wir freuen uns, mit dem vorliegenden Katalog ein umfangreiches Angebot vorlegen zu können und bedanken uns sehr herzlich bei den Dozenten für ihre Mitwirkung!

Eine interessante Lektüre wünschen Ihnen



Christian Vogt  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Christian Endreß  
Geschäftsführer

### ASW Nordrhein-Westfalen — Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V.

Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf  
Postanschrift: Postfach 30 10 22, 40410 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 984 30 666

Telefax: +49 (0) 211 984 30 668

E-Mail: [info@aswnrw.de](mailto:info@aswnrw.de)

Internet: [www.aswnrw.de](http://www.aswnrw.de)



# Inhalt

Über die ASW NRW e.V.	7
Vorstand	8
<b>Unternehmenssicherheit / Security Management</b>	
Praxiswissen Unternehmenssicherheit — Modul 1 bis Modul 5 20.05.2019 bis 24.05.2019	10
Grundlagenseminar: Umgang mit Bombendrohungen / Erkennen und Behandeln von verdächtigen Gegenständen, Brief- und Paketsendungen (USBV) für Praktiker nach Vereinbarung	12
Spezialseminare: USBV / Erkennen und Behandeln von verdächtigen Gegenständen, Brief- und Paketsendungen für Praktiker nach Vereinbarung	13
Kunden- und serviceorientiertes Verhalten für Empfangs- und Pfortendienste nach Vereinbarung	14
Gefahren in der Wirtschaft und technische Sicherungsmöglichkeiten 18.10.2018	15
<b>Recht / Risiko-, Gefährdungsmanagement</b>	
Travel Risks — Wie lassen sich Risiken mit Hilfe einer Travel Risk Policy minimieren? 14.11.2018 14.03.2019	17
Frühes Erkennen radikalisierten Mitarbeiter 24.01.2019	18
Enkeltrick 4.0 oder „Wenn der Vorstand 2 x klingelt“! 20.11.2018 21.02.2019	19
<b>Business Continuity Management / Krisenmanagement</b>	
Business Continuity Management (BCM) und Krisenmanagement (KM) 23.10.2018 bis 24.10.2018 27.03.2019 bis 28.03.2019	21
Krisenmanagement bei Entführungen 12.03.2019 bis 13.03.2019	22
Krisenkommunikation in Unternehmen und Behörden 25.03.2019	23

# Inhalt

## **IT- und Cyber-Security / IT-Forensik**

Cybercrime und Cybersecurity für Vorstände und Geschäftsführer nach Vereinbarung	25
Cybersecurity für IT- und IT-Sicherheitsverantwortliche (CIO, CISO, ISB etc.) nach Vereinbarung	26
IT-Forensische Ermittlungen nach Vereinbarung	27
Intro to Cyber Intelligence nach Vereinbarung	28
Cyber Awareness Trainings nach Vereinbarung	29
Informationssicherheit für Sicherheitsdienstleister 30.10.2018 bis 31.10.2018 24.06.2019 bis 25.06.2019	30

## **Ermittlung**

Betrieblicher Ermittlungsdienst — Modul 1 Rechtsgrundlagen der Ermittlung und praktische Ermittlungsarbeit 18.03.2019 bis 20.03.2019	32
Betrieblicher Ermittlungsdienst — Modul 2 Ermittlungsmethoden und deren praktischer Einsatz 13.05.2019 bis 15.05.2019	33
Betrieblicher Ermittlungsdienst — Modul 3 Ermittlung bei praxistypischen Sachverhalten und Datendiebstahl 08.07.2019 bis 10.07.2019	34
Betrieblicher Ermittlungsdienst — Modul 4 Planung, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von Befragungen 28.10.2019 bis 30.10.2019	35
Betrieblicher Ermittlungsdienst — Modul 5 Praxistraining Ermittlung 04.11.2019 bis 06.11.2019	36

## **Bewachung / Prüfungsvorbereitungen / Objekt- und Werkschutz / Lehrgänge für Sicherheitsmitarbeiter / Veranstaltungssicherheit**

Vorbereitung auf die IHK-Sachkundeprüfung gem. § 34 a GWO 14.01.2019 bis 01.02.2019 02.09.2019 bis 13.09.2019	38
Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft (Vorbereitungslehrgang auf die IHK-Prüfung) 14.01.2019 bis 01.03.2019 02.09.2019 bis 27.09.2019	39

# Inhalt

Zusatzmodul zur gezielten Vorbereitung auf die IHK-Prüfung Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft 05.03.2019 bis 06.03.2019 07.10.2019 bis 08.10.2019	40
VdS-Zertifizierungslehrgang 2172 (Interventionskräfte) 05.11.2018 bis 07.11.2108 18.02.2019 bis 20.02.2019 09.10.2019 bis 11.10.2019	41
Veranstaltungssicherheit 08.04.2019 bis 11.04.2019	42
Waffensachkundausbildung / Bundesweit staatlich anerkannte Waffensachkundeprüfung Termine werden regelmäßig auf <a href="http://www.aswnrw">www.aswnrw</a> veröffentlicht	44
Verwendungsspezifische Schießausbildung nach Vereinbarung	45
<b>Spezialthemen</b>	
Deeskalation und Eigensicherung für kommunale Ordnungsdienste, Feuerwehren und Rettungsdienste sowie sonstige Behördenmitarbeiter/innen Modul 1: 18.03.2019 / 04.11.2019 Modul 2: 19.03.2019 / 05.11.2019 Modul 3: 20.03.2019 bis 21.03.2019 / 06.11.2019 bis 07.11.2019	48
Umgang mit Pressevertretern und investigativen Journalisten nach Vereinbarung	50
Praxisseminar: Zeuge vor Gericht nach Vereinbarung	51
Stressbewältigung, Arbeitsorganisation und Burn-Out Prävention nach Vereinbarung	52
Englisch für die Dienstleistungspraxis nach Vereinbarung	53
Fahrsicherheitstraining nach Vereinbarung	55
Security@EBS	56
Digitalisierung und Cyber-Security	58
<b>Referenten</b>	60

# Über die ASW NRW e.V.

Zu den Mitgliedern der ASW NRW e.V. zählen Großkonzerne, kleine und mittelständische Unternehmen sowie eine Vielzahl von Unternehmen der Sicherheitswirtschaft. Zudem verfügt der Verband über ein enges Netzwerk zu den Sicherheitsbehörden. Der Verband ist Mitglied der Public-Private Partnership „Sicherheitspartnerschaft NRW gegen Wirtschaftsspionage und Wirtschaftskriminalität“, zusammen mit den Landesministerien des Inneren und der Wirtschaft sowie der IHK NRW.

## Beratung



### Beratung

Die ASW NRW e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, die unter anderem darin bestehen Unternehmen und Organisationen in sicherheitsrelevanten Fragen zu beraten und zu unterstützen. Wir geben konkrete Hilfestellung und vermitteln zu unseren spezialisierten und hochkompetenten Netzwerkpartnern. Alle Beratungsleistungen erfolgen neutral und unabhängig.

## Netzwerk



### Netzwerk

Networking innerhalb der Mitgliedschaft und darüber hinaus ist ein wichtiges Aufgabenfeld der ASW NRW e.V. Die NRW Sicherheitstage haben sich bundesweit als Netzwerkplattform für Sicherheitsverantwortliche etabliert. Wir bereiten aktuelle Sicherheitsthemen auch mit internationalem Bezug in Praxisvorträgen für Sie auf.

Weitere Netzwerkinstrumente des Verbandes sind unter anderem: verschiedene Arbeitskreise, regelmäßiger Austausch u.a. in Form von Kaminabenden und die NRW Sicherheits-Lounge für alle Sicherheitsinteressierten.

## Information



### Information

Verbandsmitglieder erhalten sicherheitsrelevante Informationen aus den Bundesbehörden, den Landesbehörden und anderen Quellen wie Branchenverbänden und Unternehmensnetzwerken. Das Sammeln und Bereitstellen von Informationen über die aktuelle Sicherheitslage sowie über moderne Konzepte des Wirtschaftsschutzes stellen einen ebenso wesentlichen Platz unserer Arbeit dar wie das richtige und aktuelle Wissen um Recht und Gesetz im Bereich der Sicherheit. Wir informieren unsere Mitglieder und Netzwerkpartner daher mit einem regelmäßig erscheinenden Newsletter über aktuelle sicherheitsrelevante Themen sowie über praxisbedeutsame und aktuelle Rechtsthemen und wichtige rechtliche Änderungen.

Sicherheitsverantwortliche der Wirtschaft lesen *PROTECTOR & WIK* und *SECURITY insight*. Als ASW NRW e.V. Mitglied ist das Abonnement dieser Fachzeitschriften in der Mitgliedschaft enthalten.

### Schulung

Fokussiert auf unsere Zielgruppen und mit Mehrwert für die Praxis bieten wir spannende Seminare zu nahezu allen sicherheitsrelevanten Themen an, von der klassischen Werkschutzschulung bis hin zu speziellen Seminare zu hochaktuellen Frage- oder Problemstellungen. Unsere Referenten sind Experten auf ihren Gebieten mit langjähriger Erfahrung. Als Mitglied besuchen Sie unsere Seminare und Veranstaltungen zum Sonderpreis.

# Vorstand

## Gesetzlicher Vorstand



**Stellvertretende Vorsitzende**  
**Katharina Geutebrück**  
GEUTEBRÜCK GmbH  
Geschäftsführerin



**Vorstandsvorsitzender**  
**Christian Vogt**  
CLAAS Gruppe  
Leiter Konzernsicherheit und  
Konzerndatenschutzbeauftragter



**Stellvertretender Vorsitzender**  
**Florian Haacke**  
innogy SE  
Leiter Konzernsicherheit

## Erweiterter Vorstand



**Roland vom Brauck**  
KÖTTER SE & Co. KG Security,  
Düsseldorf  
Geschäftsführender Direktor



**Frank Ewald**  
Deutsche Post DHL  
Leiter Konzernsicherheit



**Dr. Frank M. Hülsberg**  
Warth & Klein Grant Thornton AG  
Senior Partner



**Dr. Ralf Mittelstädt**  
IHK NRW -  
Die Industrie- und Handelskammer  
in Nordrhein-Westfalen e.V.  
Hauptgeschäftsführer



**Patrick Hennies**  
Henkel AG & Co. KGaA  
Director Corporate Health,  
Safety & Security



# **Unternehmenssicherheit Security Management**

Wirtschaftskriminalität und Wirtschaftsspionage verursachen jährlich Schäden in Milliardenhöhe. Zudem werden die aus IT-Sicherheitsrisiken und Cyber-Angriffen drohenden Gefahren immer umfangreicher und erfordern an die vielfältigen Herausforderungen und Bedrohungen angepasste Konzepte und spezielles Know-How.

Auch kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) werden zunehmend durch viele externe aber auch interne Gefahren, Risiken und Einflüsse bedroht und geschwächt.

Große Konzerne hingegen verfügen in aller Regel über eine gut aufgestellte eigene Konzernsicherheitsabteilung und ausgeklügelte Sicherheitsmaßnahmen sowie entsprechende eigenen Experten im Unternehmen und einer Vielzahl externer Berater und Dienstleister.

In kleinen und mittelständischen Betrieben ist die Sicherheit in aller Regel jedoch noch Chefsache und es gilt für einen Unternehmensführer selbst dafür zu sorgen, dass er auf kritische Situationen entsprechend vorbereitet ist.

Das vorliegende Seminar „Praxiswissen Unternehmenssicherheit“ richtet sich insbesondere an kleine und mittelständische Unternehmen, ist in insgesamt fünf Module unterteilt, vermittelt das erforderliche Wissen und befähigt Unternehmer und Unternehmerinnen sowie ggf. speziell ausgesuchte Mitarbeiter/innen sich einen umfassenden Überblick über die modernen Gefahren für ein Unternehmen sowie empfehlenswerte, umsetzbare und praxisbewährte Sicherheitsmaßnahmen zu informieren sowie einen soliden Schutz für ein Unternehmen modernsten Standards aufzubauen.

## Modul 1 (20.05.2019):

### Basismodul Unternehmenssicherheit (KMU)

Gefahren und Risiken für kleine und mittelständische Unternehmen (Diebstahl / Unterschlagung / Betrug / Untreue, besondere Formen der Wirtschaftskriminalität inkl. Korruption, IT-Risiken, Hacker- und Cyberangriffe, Ausspähung und Betriebsspionage, Erpressungen, Informationsverluste, Ausfallrisiken / Betriebsunterbrechung, Reputationsrisiken, Compliance- und rechtliche Risiken, Haftungsrisiken, Naturkatastrophen / Brände / Amok und Terror, Arbeitssicherheitsrisiken, politische Risiken etc.); Komponenten der Unternehmenssicherheit; nationale und internationale rechtliche Rahmenbedingungen; Empfehlungen für den Schutz von kleinen und mittelständischen Unternehmen; Gefahren für das eigene Unternehmen erkennen, bewerten und sinnvolle Strategien und Präventions- und Abwehrmaßnahmen entwickeln und umsetzen (Risikoanalyse / Risikomanagement); Eigenverantwortung des Unternehmens und Grenzen der staatlichen Handlungsmöglichkeiten erkennen; Aufbau eines soliden und praktikablen Grundschutzes unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte; Vorteile von eigenen Experten im Unternehmen; Zusammenarbeit mit externen Beratern, Sicherheits- und sonstigen Dienstleistern

## Modul 2 (21.05.2019):

### Praxiswissen IT-Security / Cybersecurity und Datenschutz

Überblick über praxistypische Risiken und Gefahren sowie deren möglichen Auswirkungen ; Beispiele aus der Praxis von Vorfällen und deren Auswirkungen; IT-Sicherheit in der Praxis (Empfehlenswerte Standards etc.); Methoden und Vorgehensweisen elektronischer Angriffe (Hacker- und Cyberangriffe etc.); Besonderheiten CEO-Fraud etc.; Typische IT-Sicherheitsrisiken und grundsätzliche Präventions- / Abwehr- / Reaktionsmechanismen; Datensicherheit und Datenschutz in Unternehmen / rechtliche Rahmenbedingungen und Anforderungen; Umsetzung der Anforderungen aus der neuen DSGVO; sichere Kommunikation / „Block-Chain“ - Idee, Nutzen, Einführung und Umsetzung in Unternehmen; Daten- und Informationssicherheit bei Geschäftsreisen; „Schwachstelle Mensch“: Möglichkeiten zur Erhöhung der Security Awareness und der IT-Sicherheits-Compliance für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

## Modul 3 (22.05.2019):

### Praxiswissen Krisenmanagement, BCM und Compliance

Krisenmanagement bei kleinen und mittelständischen Unternehmen; Risiken identifizieren und sinnvolle Präventions-, Handlungs- und Reaktionsmaßnahmen entwickeln und umsetzen; Business Continuity Management (BCM) in der betrieblichen Praxis der KMU; Compliance in der betrieblichen Praxis kleiner und mittelständischer Unternehmen; Pflichten von Unternehmen im Bereich Compliance / rechtliche Rahmenbedingungen; mögliche Folgen von Compliance-Verstößen; Aufbau und Umsetzung eines praxisgerechten und wirksamen Compliance-Management-Systems in Unternehmen

## Modul 4 (23.05.2019):

### Praxiswissen Arbeitssicherheit / Brandschutz / Gebäudesicherheit / persönliche Sicherheit und Reisesicherheit

Arbeitssicherheit in der betrieblichen Praxis (rechtliche Anforderungen, praxisbewährte Konzepte, Umsetzung der rechtlichen Anforderungen in der Praxis); Wirksame und moderne Brandschutzkonzepte in der betrieblichen Praxis (vorbeugender und abwehrender Brandschutz); wirksame Maßnahmen und Konzepte zum Schutz der Gebäude und Produktionsstätten (u.a. bauliche/mechanische/elektronische/organisatorische und personelle Sicherheitsmaßnahmen); wichtige Maßnahmen zur Erhöhung der persönlichen Sicherheit; Sicherheit auf Reisen

## Modul 5 (24.05.2019):

### Praxiswissen Gefährdungs- und Notfallmanagement / gefährliche Post- und Paketsendungen / Umgang mit Bombendrohungen / USBV / Amok und Terror

Gefährdungs- und Notfallmanagement in kleinen und mittelständischen Unternehmen; Umgang mit gefährlichen Post- und Paketsendungen (Erkennungsmöglichkeiten, wichtige präventive Maßnahmen, Umgang mit verdächtigen Sendungen etc.); Umgang mit Bombendrohungen, unberechtigten Auskunftsersuchen, telefonischen Ausspähversuchen und Erpressungen; wichtige unternehmerische Pflichten zur Vorbereitung auf moderne Gefahren durch Amok, Terror und unkonventionelle Spreng- und Brandvorrichtungen (USBV) / Handlungsempfehlungen für den Ereignisfall / Entwicklung geeigneter Handlungskonzepte im Unternehmen

### Termine

20.05.2019 bis 24.05.2019

Gesonderte Termine für maßgeschneiderte  
Inhouse-Schulungen möglich!

### Kosten pro Modul

350,00 Euro (Mitglieder)

400,00 Euro (Nichtmitglieder)

### Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

### Referent

Aurel Schwarz



# Grundlagenseminar: Umgang mit Bombendrohungen / Erkennen und Behandeln von verdächtigen Gegenständen, Brief- und Paketsendungen (USBV) für Praktiker

Jährlich werden mehr als 5.000 (in der Regel telefonische) Bombendrohungen registriert – das sind rund 14 Bombendrohungen pro Tag. Die Dunkelziffer ist allerdings noch erheblich höher. Leider sind die wenigsten Personen im Umgang mit derartigen Drohanrufen und den erforderlichen anschließenden praktischen Maßnahmen geschult.

Zudem versenden oder platzieren in den letzten Jahren tatsächlich immer mehr Täter/innen aus den unterschiedlichsten Gründen Sprengvorrichtungen und andere gefährliche Postsendungen (sei es bspw. aus Rache, als Mittel der Erpressung sowie aus politisch, ideologisch oder religiös motivierten Gründen etc.).

Das vorliegende Seminar schult im professionellen Verhalten beim Eingang von Bombendrohungen und gibt wertvolle Praxishinweise wie man sich in einem Unternehmen bestmöglich auf solche Situationen vorbereitet.

## Inhalte

Mögliche Tätermotive bei Bombendrohungen; Fälle aus der jüngsten Vergangenheit; praktische Übungen: „Richtiges Verhalten beim Eingang einer Bombendrohung“ (Praktisches Telefontraining mit anschließender ausführlicher Besprechung und persönlichem Coaching); empfehlenswertes Vorgehen und Handeln nach dem Eingang einer Bombendrohung (Melde- und Entscheidungswege, Kriterien zur Beurteilung der Ernsthaftigkeit, Absuche des Geländes und der Gebäude, Evakuierung und Zusammenarbeit mit der Polizei und anderen Behörden etc.); Erkennen und Beurteilen von Brief- und Paketbomben sowie sonstigen USBV (Arten, Aufbau und Funktionsweise / Erkennungsmerkmale); richtiges Verhalten beim Auffinden verdächtiger Gegenstände; Hilfsmittel zum Erkennen und Behandeln von USBV (Detektionsgeräte, Hilfsmittel zur vorübergehenden Sicherung verdächtiger Gegenstände etc.)

## Zielgruppe

Führungskräfte; Mitarbeiter/innen der Konzernsicherheit, Werkschutzmitarbeiter/innen; Mitarbeiter/innen des Pforten- und Empfangsdienstes, des Telefondienstes, der Poststelle; Post- und Paketdienstmitarbeiter; Personenschutzmitarbeiter/innen; Büro-, Vorzimmer- und Sekretariatsmitarbeiter/innen; sonstige Personen auf Anfrage

## Termine

nach Vereinbarung

## Kosten

nach Vereinbarung

## Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

## Referent

Aurel Schwarz

Gerne führen wir das Seminar auch als Inhouse-Schulung bei Ihnen vor Ort in Ihrem Unternehmen durch.



## Spezialseminare: USBV / Erkennen und Behandeln von verdächtigen Gegenständen, Brief- und Paketsendungen für Praktiker

Ergänzend zum Grundlagenseminar führen wir auf Anfrage auch gerne folgende vertiefende Spezialseminare durch:

### Erkennen von attentatstypischen unkonventionellen Spreng- und Brandvorrichtungen im Personenschutz

Beachte: Die USBV-Seminare werden unter anderem von einem erfahrenen ehemaligem Angehörigen der Spezialeinsatzkräfte der Polizei mit Personenschutz Erfahrungen im In- Ausland und durchgeführt, welcher u.a. auf das Erkennen von und das Entschärfen von USBV spezialisiert ist.

### Erkennen von und Umgang mit gefährlichen Brief- und Paketsendungen für Poststellen und andere Post entgegennehmende Stellen

Auf Wunsch: Spezialausbildung / Fortbildung „Erkennen von gefährlichen Postsendungen unter Einsatz von Röntgengeräten“.

### Praxistraining Gebäude- und Geländeabsuche

Inhalte u.a.: Sinnvolle systematische Vorabsuche von Gebäuden und Geländen (bspw. nach Eingang einer Bombendrohung bzw. bei Bedrohungslagen) / Absuche von Fluchtwegen und Sammelplätzen vor Evakuierung von Gebäuden / Praxistypische Versteckmöglichkeiten / Vorgehen im Team etc.

### Umgang mit besonderen Gefährdungslagen für Entscheider

Inhalte u.a.: Welche besonderen Gefährdungslagen gibt es in modernen Unternehmen (u.a. Bombendrohungen, Auffinden von verdächtigen und / oder gefährlichen Gegenständen, Amokläufe, Bedrohungen von Unternehmensmitarbeitern und Führungskräften, Erpressungen etc.)? Welche Auswirkungen können die Verwirklichung dieser Gefahren für ein Unternehmen haben? Wie erstelle ich bestmögliche Handlungskonzepte für mein Unternehmen? Welche gesetzlichen Anforderungen gibt es die ich beachten muss? Welche juristischen Konsequenzen können Fehlplanungen und Fehlentscheidungen haben? Welche Entscheidungsmöglichkeiten gibt es in typischen Situationen und welche ist unter welchen Voraussetzungen empfehlenswert? Etc.

#### Termine

nach Vereinbarung

#### Kosten

nach Vereinbarung

#### Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

#### Referent

Aurel Schwarz

Gerne führen wir die Seminare auch als Inhouse-Schulung bei Ihnen vor Ort in Ihrem Unternehmen durch.



# Kunden- und serviceorientiertes Verhalten für Empfangs- und Pfortendienste

Schon beim Betreten eines Gebäudes erhält der Besucher einen wesentlichen Eindruck über das Niveau und die Seriosität eines Unternehmens, welcher insbesondere vom Auftreten und Verhalten der Mitarbeiter des Empfangs bzw. der Rezeption geprägt ist.

Auch im telefonischen Erstkontakt können Kunden wie Gäste durch das Verhalten der zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den weiteren Verlauf positiv oder negativ beeinflusst werden.

Nicht ohne Grund wird der Empfangs- und Servicebereich gerne als „Visitenkarte“ des Unternehmens bezeichnet, wobei den Mitarbeitern aus diesem Bereich neben den klassischen Sicherheitsaufgaben oftmals die Rolle als Gastgeber, Psychologe, Organisator, Dolmetscher, Vermittler und Informationsschnittstelle zukommt.

In dem Basislehrgang „Empfangs- und Pfortendienste“ wird den Teilnehmern daher ihre enorme Verantwortung als „qualitatives Aushängeschild“ des Unternehmens verdeutlicht. Zudem werden diese in die vielfältigen Aufgaben der unterschiedlichen Arbeitsbereiche eingewiesen und mit dem für die tägliche Arbeitspraxis erforderlichen Grundwissen versehen.

## Inhalte

Aufgaben des Pforten- und Empfangsdienstes; rechtliche Befugnisse und Pflichten im Empfangs- und Pfortenbereich; die Wichtigkeit des ersten Eindrucks; Grundsätze der Kommunikation / rhetorische Grundregeln für den Empfangsdienst; kundenorientierte Umgangsformen im Empfangsdienst; richtiger Einsatz von Körpersprache; Erteilung von Auskünften, Wegbeschreibungen und Vereinbarung von Terminen; Entstehung von Konflikten und Konfliktbewältigungsstrategien; Umgang mit Beschwerden (Beschwerdemanagement), Beleidigungen und Bedrohungen; Notfallkommunikation (medizinische Notfälle, Brand- oder Katastrophenfälle); Verhaltenshinweise für spezielle Gefährdungslagen (unberechtigte Auskunftersuchen, Bombendrohungen, Erpressungsversuche etc.); Umgang mit ausländischen Gästen und Kunden; Telefontraining

## Zielgruppe

Mitarbeiter im Empfangs- und Pfortendienst sowie an Rezeptionen von: Industrieunternehmen und Firmen der mittelständischen Wirtschaft; Verwaltungs- und Dienstleistungsunternehmen; Geldinstituten, Versicherungsunternehmen und Museen usw.

Das Seminar eignet sich sowohl zur Einstiegsschulung wie auch als Intensivierungstraining. Im Theorie-Teil wird die Grundlage für einen professionellen Empfangs- und Rezeptionsdienst geschaffen. Das Praxis-Training schult den Mitarbeiter zum freundlich-souveränen und kundenorientierten Repräsentanten des Unternehmens.

## Termine

nach Vereinbarung

## Kosten

nach Vereinbarung

## Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

## Referent

Aurel Schwarz

Gerne führen wir die Seminare auch als Inhouse-Schulung bei Ihnen vor Ort in Ihrem Unternehmen durch.

# Gefahren in der Wirtschaft und technische Sicherungsmöglichkeiten

Angriffe auf Unternehmen und Konzerne werden immer häufiger und vielfältiger. Der Aufwand, den Kriminelle betreiben um die Sicherheitssysteme der Unternehmen zu überwinden nimmt ebenfalls stetig zu. Um so wichtiger ist es, erfolgreiche Konzepte gegen Wirtschaftskriminalität, Spionage und Cyber-Crime zu entwickeln, umzusetzen, stetig zu kontrollieren und zu verbessern.

Dieses Seminar zeigt die Gefahren für Unternehmen auf und vermittelt Ihnen in leicht verständliche Art und Weise welche technischen Sicherungsmöglichkeiten zur Prävention der Gefahren eingesetzt werden können.

## Inhalte

Alles was geschützt werden muss!

Anti-Fraud-Management; Wirtschaftskriminalität; Spionage; Cybercrime; Extremismus / Terrorismus; Know-How der Mitarbeiter; Sicherung von Vermögen und Wertschöpfungsketten; Logistiksicherheit  
Wie können die genannten Gefahren gesichert werden?

Technische Sicherungsmöglichkeiten: Zutrittskontrolle; Videoüberwachung; Einbruchmeldeanlagen; Brandmeldeanlagen; Sprachalarmierung; Kooperation und Fusion der Systeme

IT und IT Sicherheit - Design eines sicheren IT Betriebes: Sichere Netzwerke und Systeme; Risiken, Richtlinien, Kontrollsysteme und Prozesse; Monitoring

## Zielgruppe

Inhaber und Führungskräfte; Sicherheitsverantwortliche in Unternehmen; verantwortliche Personen aus dem Bereich der IT-Sicherheit; Mitarbeiter/innen aus den Bereichen Werkschutz / Unternehmenssicherheit etc.; Studenten von Hochschulen mit sicherheitsbezogenen Studiengängen

## Termine

18.10.2018

## Kosten

430,00 Euro (Mitglieder)

530,00 Euro (Nichtmitglieder)

## Seminarort

W.I.S. Trainings und Competence Center (TCC), Industriestraße 171, 50999 Köln, Besprechungsraum Köln

## Referent

Referent der W.I.S. Sicherheit + Service GmbH & Co. KG



**Recht**

**Risiko-, Gefährdungsmanagement**



## Travel Risks —

# Wie lassen sich Risiken mit Hilfe einer Travel Risk Policy minimieren?

Naturkatastrophen, Epidemien und Terroranschläge dominieren die Medien. Mit welchen Risiken sind Geschäftsreisende und Expatriates aber in der Tat konfrontiert? Wie können Sie als Personalverantwortlicher, Reise- oder Sicherheitsmanager Ihre mobilen Mitarbeiter darauf vorbereiten?

Während die Zahl der medizinischen und Reisesicherheitsrisiken in der Wahrnehmung steigt, nimmt die Globalisierung ihren Lauf und immer mehr mittelständische Unternehmen sind international tätig. Laut PWCs „Talent Mobility 2020“-Bericht wird die Anzahl der weltweiten Geschäftsreisen und Auslandseinsätze weiterhin steigen. Hinzu kommt, dass die Profile der mobilen Mitarbeiter heterogener sind. Neben älteren, erfahrenen Mitarbeitern, gibt es nun auch viele jüngere Kollegen, die beruflich im Ausland sind. Um sie zu erreichen, bedarf es anderer Maßnahmen und Kommunikationsformen.

Unter diesen Voraussetzungen ist es unerlässlich für Unternehmen, dass sie sich ihrer Fürsorgepflicht gegenüber mobilen Mitarbeitern bewusst sind und, dass sie Mittel zur Hand haben, um ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Die verfügbaren Maßnahmen werden u.a. in einer strukturierten Reiserichtlinie (Travel Risk Policy) dokumentiert. Sie bildet die Grundlage, dass ihre Mitarbeiter auf Reisen gesund und sicher sind, dass sie ihren Aufgaben nachgehen können und somit die Geschäftstätigkeit aufrecht erhalten. Ein wichtiger Bestandteil der Travel Risk Policy ist eine Gefährdungsbeurteilung, die auch das persönliche Risiko mit einschließt.

### Inhalte

Reiserisiken zwischen Wahrnehmung und Realität; Grundlagen der Fürsorgepflicht; Gefährdungsbeurteilung; Heterogene Reiseprofile und persönliche Risiken; Eckpunkte einer Reiserichtlinie (Travel Risk Policy)

### Zielgruppe

Travel (Risk) Manager / Reiseplaner; Manager / Personalverantwortliche; Sicherheitsmanager / -verantwortliche

In Gruppenarbeiten und anhand von Fallbeispielen wird die erlernte Theorie in die Praxis umgesetzt.

### Ihre Vorteile

Grundlagen für die Erarbeitung einer Travel Risk Policy; Face-to-face Training mit Raum für Gruppenarbeit, Fallbeispiele und Fragen; Schulungen sind Bestandteil des Travel Risk Managements und somit ein Schritt zur Einhaltung der Fürsorgepflicht

### Termin

14.11.2018

14.03.2019

### Kosten

550,00 Euro (Mitglieder)

650,00 Euro (Nichtmitglieder)

### Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

### Referent

Martin E. Bauer



# Frühes Erkennen radikalisierter Mitarbeiter

Unternehmen bilden von ihrer personellen Struktur oftmals die Gesellschaft ab. So arbeiten in Unternehmen auch Mitarbeiter, die sich extremistischen Gruppierungen zuwenden oder mit diesen stark sympathisieren. Ziel eines jeden Unternehmens sollte es im Sinne der Unternehmenssicherheit sein, derartige Radikalisierungsprozesse möglichst frühzeitig zu erkennen und Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Das Seminar vermittelt auf verständliche Weise Grundlagen, um derartige Radikalisierungsprozesse in unterschiedlichen Bereichen des Extremismus erkennen zu können und zeigt mögliche Maßnahmen auf.

## Inhalte

Überblick über einzelne Extremismusbereiche

Tätertypologien im Bereich des Extremismus

Ablauf von Radikalisierungsprozessen unter Berücksichtigung spezieller Indikatoren

Schutzfaktoren zur Verhinderung von Radikalisierung

Staatliche und private Prävention

Möglichkeiten und Grenzen von Prävention

## Zielgruppe

Führungskräfte

Sicherheits- und Personalverantwortliche in Unternehmen

Mitarbeiter/innen aus den Bereichen Legal, Compliance, Werkschutz/Unternehmenssicherheit etc.

Studenten von Hochschulen mit sicherheitsbezogenen Studiengängen

sonstige Interessenten auf Anfrage

## Termin

24.01.2019

## Kosten

350,00 Euro (Mitglieder)

400,00 Euro (Nichtmitglieder)

## Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

## Referent

Dirk Ritter-Dausend



# Enkeltrick 4.0 oder „Wenn der Vorstand 2 x klingelt“!

## Erfolgreich Manipulations- und Betrugsversuche abwehren!

Viele Unternehmen wappnen sich mit meist hohem Aufwand auf technischem Wege gegen externe Angriffe, doch Schwachpunkt Nr. 1 ist und bleibt der Mensch. Dies belegen Zahlen aus dem Jahr 2017; danach flossen sensible Unternehmensdaten nur mehr zu 20 % durch digitale Angriffe, jedoch 80 % durch menschliche Eingriffe ab. Gutgläubigkeit, Hilfsbereitschaft und Autoritätshörigkeit werden gezielt genutzt, um unter Legenden / falschen oder mißbrauchten Identitäten vertrauliche Informationen unter Umgehung aller Sicherheitsvorkehrungen zu gewinnen.

Durch geschickte Manipulation und Täuschung seitens der Angreifer ist das Datenleck Mensch die größte Bedrohung für Ihr Unternehmen. Sei es nun, dass durch geschickte Täuschung Geldüberweisungen (CEO-Fraud) vorgenommen werden oder unberechtigter Zugang zu IT-Systemen oder ins Unternehmen gewährt wird.

### Zielsetzung

Ziel des Trainings/Workshops ist es, ohne Neuinvestitionen in kostenintensive Hard- und/oder Software vornehmen zu müssen, vorhandene „Tools“, die in jedem Unternehmen als Basisschutz vorhanden sein müssen, wirkungsvoll und effektiv ein- und umzusetzen.

### Inhalte

Was bedeutet und ist „Social Engineering“; Sensibilisierung für die Wahrnehmung der eigenen, unbewussten Manipulation; Welche Methoden benutzen die Angreifer; Wie digital sichtbar sind wir selbst/MA`s; Was ist/wie funktioniert Identitätsmissbrauch; Welche Ziele verfolgt der Angreifer; Was sind schützenswerte Informationen (Kronjuwelen) im Unternehmen; Bewusstseinsveränderung bei Umgang/Weitergabe von Informationen und Daten; Welchen realen Bedrohungen bin ich täglich unbewusst ausgesetzt; Wie anfällig bin ich für Angriffe dieser Art; Wie schütze ich mich und andere davor; FSMS und Compliance = verständlich und lebbar machen; Sicherheitskultur als wichtige Säule der Existenzsicherung; Darknet live – die hochkriminelle Parallelwelt des Internet.

### Zielgruppe

CSO und Sicherheitsverantwortliche

### Dauer

1 Tag (ca. 7 Stunden incl. Pausen)

### Termine

20.11.2018

21.02.2019

### Kosten

500,00 Euro (Mitglieder)

600,00 Euro (Nichtmitglieder)

### Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

### Referent

Thomas Krauss

Alternativ: Impuls-Training Geschäftsführer und/oder Vorstände etc.

# **Business Continuity Management Krisenmanagement**

# Business Continuity Management (BCM) und Krisenmanagement (KM)

## Intensiv-Coaching mit Schwerpunkt auf Konzeption und Implementierung von Business Continuity- und Krisenmanagement

Die fehlende Vorbereitung auf Notfälle sowie Fehler bei der Reaktion auf ein Ereignis bzw. die unangemessene Bewältigung von Problemlagen können in Unternehmen zu schwerwiegenden Auswirkungen bis hin zur Existenzbedrohung führen. Daher sind Notfallplanung und Krisenmanagement unverzichtbare Elemente der Unternehmenssicherheit.

Das neue ASW-Intensiv-Coaching BCM/KM bietet dafür das notwendige Wissen und Know-how an. Die Teilnehmer werden praxisnah auf die Bewältigung verschiedener Notfälle vorbereitet. Ausgehend von der Vermittlung von Kenntnissen zu BCM, Risikoanalyse, Notfallvorsorge und Krisenmanagement werden Bedeutung und Struktur von Krisenstäben erläutert und trainiert. Das didaktische Konzept des Seminars beruht wesentlich auf der aktiven Mitwirkung der Teilnehmer im Rahmen von Workshops und eines Planspiels. Daher ist die Teilnehmerzahl auf 12 Personen beschränkt.

### Zielgruppe

Führungskräfte, Manager und Fachverantwortliche im Bereich der Notfallplanung und Unternehmenssicherheit, die einen kompakten, praxisorientierten Einstieg in das Thema BCM/KM suchen und einen umfassenden Überblick gewinnen wollen. Das Seminar stellt die wesentlichen idealtypischen Strategien, Konzepte und Vorgehensmodelle für die Umsetzung eines BCMS vor und liefert praktische Hilfestellung für die Entwicklung maßgeschneiderter Lösungsansätze für Notfallplanung und Krisenmanagement im Unternehmen.

### Inhalte Tag 1 — 27.03.2019

Vorstellungsrunde, Erwartungsabfrage, Einführung in die Thematik; Einordnung von BCM in den Kontext des Risikomanagements, der Unternehmenssicherheit und des Krisenmanagements; BCM Life Cycle Modell, BCM-Standards, Governance und Organisation des BCM; Rechtliche Grundlagen und Anforderungen; Workshop: Konzeption, Vorgehensmodell und wesentliche Prozesse der betrieblichen Notfallplanung; Betriebliche Kontinuitätsstrategien, Dokumentation und Überprüfung; Krisenmanagement im Kalten Krieg — Besuch der Dokumentationsstätte Regierungsbunker, gemeinsames Abendessen

### Inhalte Tag 2 — 28.03.2019

Workshop: Risikoanalyse und Notfallplanung; vorbeugende bzw. vorsorgende Strategien und Maßnahmen; Krisenmanagement im Ereignisfall; Krisenkommunikation; angepasste Unternehmensstruktur im Ereignisfall — der Krisenstab; Planspiel: Der Krisenstab bei der Bewältigung eines Ereignisses; Zusammenfassung: Die goldenen Regeln des Krisenmanagements

### Termine

23.10.2018 bis 24.10.2018  
27.03.2019 bis 28.03.2019

### Kosten

890,00 Euro (Mitglieder)  
990,00 Euro (Nichtmitglieder)

Im Preis sind eine Übernachtung und die Mahlzeiten während der Veranstaltung enthalten.

### Veranstaltungsort

Hotel Hohenzollern, Am Silberberg 50, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler.

### Referenten

Prof. Dr. Heinz-Dieter Schmelling, Dietrich Löpke

# Krisenmanagement bei Entführungen

## Praxisnahes Training zum Krisen- und Notfallmanagement bei Entführungen

Entführungen sind nicht nur für die betroffenen Mitarbeiter und Familienangehörigen ein traumatisches Ereignis — sie stellen auch Unternehmen vor besonderen Herausforderungen. Oft fehlt es an dem notwendigen Wissen und der Erfahrung, um schnell die richtigen Entscheidungen zu treffen und Fehler in der Anfangsphase zu vermeiden.

Das Seminar beruht auf der praktischen Fallerfahrung der beiden für NYA International (Spezialanbieter für Kidnap Response seit 1990) exklusiv und weltweit tätigen Trainer sowie deren Ausbildung. In einem ausgewogenen Wechsel zwischen Theorie und Praxis erwerben die Teilnehmer schrittweise die notwendigen Fachkenntnisse und wenden diese in einer Simulation der Krisenstabsarbeit und des lokalen Notfallmanagements in einem realistischen, aber fiktiven Fall an.

### Inhalte

Praktische Übungen und Theorie:

Hintergründe und Phänomenologie von Entführungen; Erste Maßnahmen bei Bekanntwerden eines möglichen Entführungsfalles; Der Krisenstab als strategisches Instrument; Das Krisenmanagement, das lokale Notfallmanagement und der „Sprecher“; Verhandlungsstrategie; Die Rolle der Medien und der Öffentlichkeit; Die Zusammenarbeit mit Behörden; Das Opfer und die Familienangehörigen; Die Rolle des Krisenberaters; Die Lösegeldübergabe; Die Freilassung und weitere Maßnahmen

### Zielgruppe

Sicherheitsverantwortliche in Unternehmen, Behörden und Nichtregierungsorganisationen sowie Mitwirkende in Krisenstäben, Notfallmanager

### Termine

12.03.2019 bis 13.03.2019

### Kosten pro Woche

950,00 Euro (Mitglieder)  
1.050,00 Euro (Nichtmitglieder)

### Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

### Referenten

Marc Brandner, Pascal Michel



# Krisenkommunikation in Unternehmen und Behörden

## Medien als Chance nutzen – auch in Krisensituationen

Jedes Unternehmen, jede Behörde, Partei, Institution sowie jeder Verband und Verein können betroffen sein: In der Regel unerwartet und überraschend muss eine bedrohliche Krise bewältigt werden. Die Ursachen sind vielfältig: Produkt- und Cybererpressung, Massenentlassungen, Umweltskandale, Boykottdrohungen, Gerüchte, wirtschaftliche Probleme etc. Jedem sind die Fälle der jüngsten Vergangenheit gegenwärtig.

In solchen Situationen beginnt der Wettlauf mit der Zeit – schwerwiegende Imageschäden müssen abgewendet, zumindest aber begrenzt werden. Und dies schnell und effektiv.

### Seminarziel

In diesem interaktiven Seminar wechseln Sie die Seiten – Sie erfahren aus erster Hand die journalistische Vorgehensweise und trainieren, mit ihnen umzugehen. Sie werden in die Lage versetzt, Krisensituationen professionell und wirkungsvoll zu begegnen.

### Inhalte

Theorie und praktische Übungen:

Die Krisensituation – Prozesse, Aspekte, Dynamik; Mit Mechanismen in der Krise Ruhe bewahren; Wie „ticken“ Journalisten?; Hintergrundgespräch – Was ist das?; Richtiges Verhalten gegenüber Medienvertretern; Beispiele aus der Reporterpraxis – gelungene und gescheiterte Krisen-PR; Interviews in Stresssituationen; Verhalten vor der Kamera; Simuliertes Interview vor der Kamera – Analyse und Fehlervermeidung

### Zielgruppe

Sicherheitsverantwortliche in Unternehmen, Behörden und Nichtregierungsorganisationen sowie Mitwirkende in Krisenstäben, Notfallmanager

### Termine

25.03.2019

### Kosten pro Woche

400,00 Euro (Mitglieder)

500,00 Euro (Nichtmitglieder)

### Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

### Referent

Frank Schneider



# **IT- und Cybersecurity**

## **IT-Forensik**



# Cybercrime und Cybersecurity für Vorstände und Geschäftsführer

Laut der von der Allianz-Versicherung durchgeführten Risk-Barometer-Umfrage waren Cybervorfälle (Cyberkriminalität, Systemausfälle, Verletzung der Datenschutzrechte etc.) das wichtigste Unternehmensrisiko im Jahr 2017.

Dieser Trend zeigt sich auch in schwerwiegenden Angriffen wie dem auf den US-Finanzdienstleister Equifax, die gezeigt haben, wie schnell der Verlust von Daten zu einem existenzbedrohenden Risiko für Unternehmen und zu einem persönlichen Risiko für Vorstände und Geschäftsführer werden kann. Hinzu kommen reale Gefahren durch Wirtschaftsspionage, Sabotage, sowie neuerdings massiv durch Cybercrime wie Erpressung (zum Beispiel durch sog. „Ransomware“) oder von Betrug mit hohen finanziellen Schäden wie bei sog. „President Fraud“-Angriffen.

Zudem kommen auf Unternehmen und somit Geschäftsführer und Vorstände in den kommenden Jahren stetig steigende gesetzliche Anforderungen zu, wie etwa die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) mit erheblich höheren Bußgeldern als bisher im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

## Zielsetzung

Das Seminar richtet sich an Vorstände und Geschäftsführer, die sich über die aktuelle Cybercrime- und Cybersecurity-Situation informieren möchten. Es soll Vorständen und Geschäftsführern helfen, die Risiken, die im Bereich IT-Sicherheit liegen, besser zu verstehen und grundlegende Gegenmaßnahmen einzuleiten, um die aktuellen Cyber-Risiken und die damit verbundenen Haftungsrisiken zu minimieren.

## Inhalte

Aktuelle Cybersecurity-Situation und konkrete Fälle

Welche Schäden können durch Cybercrime für Unternehmen entstehen?

Persönliche und organisatorische Haftung durch Cyber-Risiken

Gegenmaßnahmen und Risikominimierung

## Zielgruppe

Vorstände und Geschäftsführer; Einzelcoaching oder Kleingruppencoaching (max. 3 - 4 Teilnehmer), als Kaminabend oder ähnlich exklusive, zielgruppenadäquate Veranstaltung

## Dauer

4 Stunden

## Termine

nach Vereinbarung

## Kosten

nach Vereinbarung

In Kooperation mit Warth & Klein Grant Thornton AG.



# Cybersecurity für IT- und IT-Sicherheitsverantwortliche (CIO, CISO, ISB etc.)

IT-Verantwortliche und IT-Sicherheitsverantwortliche stehen vor immer neuen Herausforderungen und wachsenden Anforderungen im Bereich IT-Sicherheit.

Die Bedrohung durch Cyber-Angriffe nimmt stetig zu, Angreifer entwickeln regelmäßig neue Angriffsmethoden und fast täglich werden neue Sicherheitslücken in bekannter Standardsoftware veröffentlicht.

Des Weiteren müssen Verantwortliche die neuen gesetzlichen Gegebenheiten zum Thema EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und Datensicherheit beachten.

## Zielsetzung

Das Seminar richtet sich an IT-Verantwortliche und IT-Sicherheitsverantwortliche, die sich einen aktuellen Überblick über die Cybersecurity-Situation, technische Sicherheitsmaßnahmen und technische und organisatorische Maßnahmen zu Risikoidentifizierung und -minimierung verschaffen möchten.

Zudem werden aktuelle IT-Compliance-Themen und Herausforderungen der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung besprochen.

## Inhalte

Aktuelle Cybersecurity-Situation

IT-Sicherheit

Schwachstellen, die von Angreifern genutzt werden

Risikoidentifizierung und Risikominimierung: Technisch und organisatorisch

Klassische technische Sicherheitsmaßnahmen und ihre Grenzen

„Moderne“ technische Sicherheitsmaßnahmen

IT-Compliance

Kurzübersicht der verschiedenen gesetzlichen Anforderungen

Technische Herausforderungen durch die neue Datenschutzgrundverordnung

## Zielgruppe

IT-Verantwortliche und IT-Sicherheitsverantwortliche CIO, CTO, IT-Leiter, CISO, ISB

## Dauer

1 Tag

## Termine

nach Vereinbarung

## Kosten

nach Vereinbarung



# IT-Forensische Ermittlungen

Die Digitalisierung und die neuen Medien wirken sich auf alle Bereiche des täglichen Lebens aus. Diese Entwicklung betrifft auch Ermittlungsverfahren und forensische Sonderuntersuchungen. In den meisten Untersuchungen liegen digitale Unterlagen und somit Beweismittel vor, die es zu untersuchen gilt. Die IT-Forensik ist ein Teilgebiet der Forensik und befasst sich mit der gerichtsfesten Untersuchung und Analyse dieser digitalen Beweismittel.

Bei den Beweismitteln kann es sich um Office-Dokumente, E-Mail-Postfächer, Festplatten, mobile Endgeräte und Server unterschiedlicher Betriebssysteme (Windows, Linux, Unix etc.) handeln. Die Analyse dieser zahlreichen unterschiedlichen Datenquellen ist eine Herausforderung für IT-Forensiker.

## Zielsetzung

Das Seminar richtet sich an alle, die sich für IT-Forensik interessieren und die damit verbundenen Methodiken und Technologien kennenlernen möchten. Es werden die Grundlagen der IT-Forensik sowie rechtliche Gegebenheiten besprochen. Des Weiteren wird gemäß der Theorie zur Windows-Forensik zusammen mit den Teilnehmern eine Post-Mortem Analyse eines Windows-Clients praktisch durchgeführt. Die Teilnehmer können selbstständig oder in einer Gruppe an der Analyse teilnehmen.

## Inhalte

Grundlagen der IT-Forensik (Anforderungen und Ziele)

Vorgehen, Modelle und Prozesse (Identifizierung und Sicherung von Beweismitteln, Post-Mortem- und Live-Forensik, Dokumentation)

Rechtliche Grundlagen (Datenschutz)

Windows Post-Mortem-Forensik (Dateisystemforensik, Windows Dateien, Hands-On-Analyse mit Open Source Tools)

## Zielgruppe

IT-Forensiker, Forensiker, Rechtsanwälte, Strafverteidiger, Mitarbeiter von LKA, BKA, Verfassungsschutz etc.

## Dauer

2 Tage

## Termine

nach Vereinbarung

## Kosten

nach Vereinbarung



# Intro to Cyber Intelligence

Um auf Gefahren aus dem Bereich IT-Sicherheit angemessen reagieren zu können, ist es wichtig zu verstehen, wie die Angreifer vorgehen und frühzeitig zu erkennen, wo neue Bedrohungspotenziale entstehen. Die Bedrohungslandschaft ist in den vergangenen Jahren heterogener geworden, die Akteure reichen von Cyberkriminellen, über Wettbewerber, Wirtschaftsspionage oder Sabotage durch Geheimdienste oder spezialisierte Einheiten von Nationalstaaten. Gleichzeitig wächst durch den Einsatz neuer Technologien wie Industrie 4.0, Cloud Computing und Artificial Intelligence die Angriffsfläche vieler Unternehmen.

## Zielsetzung

Das Seminar hilft den Teilnehmern, die Hintergründe von IT-Sicherheitsrisiken besser zu verstehen und ermöglicht so die Entwicklung eines ganzheitlichen Schutzkonzepts, das technische, organisatorische und strukturelle Komponenten vereint.

## Inhalte

Wer steckt hinter aktuellen Hacking-Vorfällen?

Motivation der Angreifer

Aktuelle Angriffsmethoden

Welche Risiken stecken in neuen Technologien (Industrie 4.0, Cloud Computing und Artificial Intelligence)?

Welche Rolle sollte IT-Sicherheit beim Risikomanagement spielen?

## Zielgruppe

IT-Verantwortliche und IT-Sicherheitsverantwortliche CIO, CTO, IT-Leiter, CISO, ISB

## Dauer

1 Tag

## Termine

nach Vereinbarung

## Kosten

nach Vereinbarung



# Cyber Awareness Trainings

Schon ein unüberlegter Klick auf einen E-Mail-Anhang kann schwerwiegende Folgen haben: Bei vielen aktuellen Hacking-Angriffe vertrauen die Angreifer darauf, dass die Mitarbeiter in einem Unternehmen ihnen unbewusst helfen. Phishing-E-Mails, gefälschte Webseiten und Social Engineering sind nur einige der Methoden, die dabei zum Einsatz kommen. Diese Angriffe zu erkennen ist häufig nicht einfach, da sie professionell vorbereitet und teilweise gezielt auf ein Unternehmen zugeschnitten werden.

## Zielsetzung

Die Teilnehmer des Seminars lernen Angriffsversuche aus dem Bereich Social Engineering und Phishing zu erkennen und richtig auf sie zu reagieren. Da diese beiden Techniken zu den am häufigsten genutzten Angriffsvektoren gehören, ist die Cyber Awareness der Mitarbeiter ein wichtiger Baustein im Schutzkonzept eines Unternehmens.

## Inhalte

Aktuelle Cybercrime-Situation

Cyber Incident Beispiele (Phishing, Ransomware, President Fraud, öffentliche Hotspots)

## Zielgruppe

Dieses Seminar kann als Training im Schulungszentrum oder auch als Inhouse-Training für alle Mitarbeiter des Unternehmens durchgeführt oder auf eine spezielle Gruppe thematisch zugeschnitten werden, z.B.: besonders gefährdete Personen (Buchhaltung, Personal, Administratoren, Führungskräfte und Geschäftsführer).

## Dauer

2 bis 3 Stunden

## Termine

nach Vereinbarung

## Kosten

nach Vereinbarung



## Ihr Partner im Office Management

**MR Office Management UG (haftungsbeschränkt)**  
**Geschäftsführerin Monika Ringeling**

**Mühlenstraße 3**  
**40721 Hilden**

**[www.mr-office.org](http://www.mr-office.org)**

**Tel.: (0 21 03) 4 17 46 41**

**Fax: (0 21 03) 4 17 46 42**

**Mobil: (01 60) 4 45 64 31**

**E-Mail: [monika.ringeling@mr-office.org](mailto:monika.ringeling@mr-office.org)**

# Informationssicherheit für Sicherheitsdienstleister

## Grundlagenseminar zu Security Awareness, rechtlichen Aspekten und technisch-organisatorischen Schutz- und Reaktionsmaßnahmen

### Gegenstand des Seminars

Unternehmen der Sicherheitsbranche werden immer stärker mit Fragen und Herausforderungen der Informationssicherheit konfrontiert. Einerseits sind sie als Unternehmen verpflichtet, die regulatorischen Anforderungen an den Datenschutz und die IT-Sicherheit umzusetzen. Gleichzeitig erwarten die Kunden von Sicherheitsdienstleistern ein besonders hohes Maß an Sicherheit und Vertraulichkeit, die zu gewährleisten sind. Auf der anderen Seite sind Sicherheitsdienstleister oft der erste Ansprechpartner, wenn es zu Sicherheitsvorfällen in einem Unternehmen kommt. Da nahezu jeder Vorfall inzwischen auch über eine „digitale Komponente“ verfügt, müssen die Sicherheitsdienstleister wissen, welche Phänomene und Angriffswege es gibt, wie sie diese erkennen und wie sie ihre Kunden entsprechend schützen können

### Zielsetzung

Den Teilnehmer der zweitägigen Grundlagenschulung wird vermittelt, welche regulatorischen, technischen und organisatorischen Maßnahmen sie umzusetzen haben, um den Schutz und die Vertraulichkeit ihrer Kunden zu gewährleisten. Zusätzlich erfahren die Teilnehmer, mit welchen Kriminalitätsphänomenen ihre Kunden im digitalen Raum konfrontiert sind, wie sie Sicherheitsvorfälle erkennen können und welche grundlegenden Maßnahmen zum Schutz etabliert werden können.

### Inhalte

*Definitionen:* Kurze Definition Informationssicherheit; Gefährdungen Informationssicherheit in persönlicher Realität der Teilnehmer (praktische Beispiele) / Darstellung Ist-Zustand

*Rechtliche Aspekte:* Vorgaben an Datenschutz und Informationssicherheit; Straftatbestände; Unternehmer- und Aufsichtspflichten; Vergaberecht

*Security Awareness — Bedrohungslage und Phänomene:* Bedrohungslage allgemein (Bedrohungsszenarien, Gefährdungsszenarien; Risikofaktoren — individuelle und organisationsbezogene); Phänomene (Spionage? Sabotage? Crime?; Täter, Methoden und Opfer; Fokus: Innentäter; Angriffe auf die Reputation von Unternehmen und Personen)

*Sicherheitskonzepte, Vorfälle und Maßnahmen:* Maßnahmen (Ableitung von praxistauglichen Maßnahmen; Sichere E-Mail-Nutzung; Mobile Computing & Bring Your Own Device; Social Engineering; Verarbeitung von Daten durch externe Dienstleister; Präventive Ansätze — Personalmaßnahmen, Informationssicherheitskonzepte etc.; Interventionsansätze — interne Ermittlungen, Krisenkommunikation etc.)

*Typische Sicherheitsrisiken:* Erkennen von Sicherheitsrisiken; typische Angriffsvektoren und Angreiferklassen; Red flags und Warnzeichen; Ab wann ist ein Vorfall ein Sicherheitsvorfall?; Wie erkennt man einen Sicherheitsvorfall?; Kommunikation nach innen bzw. nach außen

*Sicherheitskonzepte:* Ermittlung und Feststellung des Schutzbedarfs; Anforderungen an Sicherheitskonzepte; physische, personelle und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen; branchenübliche Standards; Vorlagen für Rahmen- / Musterkonzepte; Überprüfungen und Auditierung von Sicherheitskonzepten

### Termin

30.10.2018 bis 31.10.2018

24.06.2019 bis 25.06.2019

### Kosten

790,00 Euro (Mitglieder)

849,00 Euro (Nichtmitglieder)

### Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

### Referent

Dirk Fleischer

In Kooperation mit der Cyber Akademie GmbH.

**Ermittlung**

# Betrieblicher Ermittlungsdienst — Modul 1

## Rechtsgrundlagen der Ermittlung und praktische Ermittlungsarbeit

Die Aufklärung von Sachverhalten, qualifizierte Recherchen, Befragungen von Mitarbeitern/innen und sonstige innerbetriebliche Ermittlungen zur Beschaffung gerichtsfester Beweise gehören heute zu den immer wichtiger werdenden Kernaufgaben der in der Unternehmenssicherheit eingesetzten Personen.

In diesem Seminar wird das notwendige Rüstzeug für die Arbeit im betrieblichen Ermittlungsdienst vermittelt.

### Lehrgangsziel

Der Teilnehmer ist nach Abschluss der unterschiedlichen Module befähigt, in Fällen der Betriebskriminalität, bei Ordnungswidrigkeiten und -verstößen, bei Verkehrsunfällen, Sachbeschädigungs-, Diebstahls- und Unterschlagungsfällen, sowie bei Verstößen gegen betriebliche Vorschriften und in Fällen des Lohnfortzahlungsbetrugs die notwendigen Ermittlungen durchführen zu können. Den Teilnehmern wird vermittelt, neben der Sachverhaltsaufklärung (und ggf. Unterstützung der polizeilichen Ermittlungen) vor allem gerichtsfeste Beweismittel für straf-, zivil- und arbeitsrechtliche Gerichtsverfahren zu beschaffen.

### Inhalte

Aufgaben und Zuständigkeiten des betrieblichen Ermittlungsdienstes; Rechtsgrundlagen und rechtliche Stellung des Ermittlungsdienstes; Möglichkeiten und Grenzen der privatwirtschaftlichen Ermittlungstätigkeit; Betriebskriminalität – Ermittlungsanlässe; Erhebung gerichtsfester Beweismittel (Personalbeweis, Sachbeweis etc.); theoretische und praktische Beweislehre; Grundlagen und Taktik der Ermittlungstätigkeit; Tatortarbeit (Sicherungs- und Auswertungsangriff); beweisichernde Fotografie; Zusammenarbeit mit Behörden; technische Hilfsmittel und Sicherheitstechnik; einfache und komplexe Übungen zu unterschiedlichen Aufgaben im Ermittlungsdienst mit ausführlicher Nachbesprechung und individuellen Verbesserungsvorschlägen

### Zielgruppe

Mitarbeiter der Unternehmenssicherheit; Mitarbeiter aus dem Bereich „Interne Ermittlungen“; Führungskräfte und Personalverantwortliche; Mitarbeiter aus dem Bereich Compliance; Werkschutzangehörige mit Ermittlungsaufgaben; Mitarbeiter von Wach- und Sicherheitsunternehmen, die im Rahmen der Fremdvergabe mit entsprechenden Aufgaben betraut werden; Detektive und sonstige private Ermittler auf Anfrage

### Termine

18.03.2019 bis 20.03.2019

### Kosten

950,00 Euro (Mitglieder)

1.050,00 Euro (Nichtmitglieder)

### Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

### Referenten

Aurel Schwarz, Reiner Müller





# Betrieblicher Ermittlungsdienst — Modul 2

## Ermittlungsmethoden und deren praktischer Einsatz

In dem inhaltlich erheblich erweiterten Aufbaulehrgang „Betrieblicher Ermittlungsdienst Modul 2“ setzen die Teilnehmer/innen in praktischen Übungen – unter fachlicher Anleitung – das im Modul 1 erworbene theoretische Wissen praktisch um. Zudem wird in dem zweiten Modul der „Werkzeugkasten“ des betrieblichen Ermittlers mit einer Vielzahl neuer Ermittlungsansätze gefüllt und weiteres unentbehrliches Wissen für eine professionelle Ermittlungsarbeit vermittelt.

### Lehrgangsziel

Der Teilnehmer ist befähigt, in Fällen von Betriebskriminalität, bei Ordnungswidrigkeiten oder -verstößen, bei Vorkommnissen der Sachbeschädigung sowie bei Verstößen gegen betriebliche Vorschriften, notwendige Ermittlungen durchführen zu können. Er tritt aufgrund seiner Schulung selbstsicher als Zeuge vor Gericht auf.

### Inhalte

Aufgaben, Zuständigkeiten und Grenzen der privatwirtschaftlichen Ermittlungstätigkeit; Rechtsfragen im täglichen Dienst; Erörterung praxistypischer Straftaten und diesbezügliche Ermittlungsansätze; Ermittlungsmethoden; praktische Arbeit am Tatort; Umgang mit Tatverdächtigen und Zeugen (inklusive Befragungstechniken und Vernehmungpsychologie); technische Hilfsmittel der Ermittlungstätigkeit in der Praxis; Verfassen gerichtsfester Ermittlungsberichte; der Ermittler als Zeuge vor Gericht; Praxisübungen (u.a.): Beweissicherung und -auswertung am Tatort (verschiedene Übungsszenarien), Rollenspiel zur Befragung eines Tatverdächtigen / Zeugen

### Zielgruppe

Mitarbeiter der Unternehmenssicherheit; Mitarbeiter aus dem Bereich „Interne Ermittlungen“; Führungskräfte und Personalverantwortliche; Mitarbeiter aus dem Bereich Compliance; Werkschutzangehörige mit Ermittlungsaufgaben; Mitarbeiter von Wach- und Sicherheitsunternehmen, die im Rahmen der Fremdvergabe mit entsprechenden Aufgaben betraut werden; Detektive und sonstige private Ermittler auf Anfrage

### Termine

13.05.2019 bis 15.05.2019

### Kosten

950,00 Euro (Mitglieder)  
1.050,00 Euro (Nichtmitglieder)

### Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

### Referenten

Aurel Schwarz, Reiner Müller



# Betrieblicher Ermittlungsdienst — Modul 3

## Ermittlung bei praxistypischen Sachverhalten und Datendiebstahl

Das lange erwartete Modul 3 unserer erfolgreichen Ermittlungsdienstseminare gibt dem Praktiker das notwendige Handwerkzeug für erfolgreiche Ermittlungen.

Anhand praxistypischer Sachverhalte wird erläutert, welche Ermittlungsmaßnahmen im jeweiligen Fall zweckdienlich und erlaubt sind, welche Fallstricke es zu beachten gilt, wie taktisch klug vorgegangen werden sollte und wie beispielsweise gerichtlich verwertbare Beweise erlangt und gerichtsfest dokumentiert werden.

### Inhalte

praxistypische Ermittlungsanlässe; Ziele und Vorteile interner Ermittlungen / Möglichkeiten und Grenzen privater Ermittlungen; rechtliche Pflichten zur Durchführung interner Ermittlungen; Schnittstelle „Compliance“ und „Internal Investigations“; Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen (insb. mit der Polizei und der Staatsanwaltschaft); beteiligte Stellen bei internen Ermittlungen in Unternehmen; die rechtliche Stellung interner Ermittler; Vorbereitung, Planung, Durchführung und Abschluss interner Ermittlungen; Informationsquellen für Ermittler; Ermittlungen bei Diebstählen und Unterschlagungen; Ermittlungen bei Betrug und Untreue; Ermittlungen bei Datendiebstahl und Datenmissbrauch / Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen; Ermittlungen bei Korruptionsstraftaten (insb. Bestechung und Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr); Ermittlungen bei Mobbing, sexueller Belästigung oder Bedrohungen; Aufdecken organisierter Täterstrukturen; Interne Ermittlungen bei Arbeits- und Verkehrsunfällen; Präventive Ermittlungen zum Aufdecken von Sicherheitsrisiken; Empfehlenswerte Ermittlungstaktik bei praxistypischen Ermittlungsanlässen; Sicherung von Beweisen / gerichtsfeste Dokumentation; wichtiges straf- und zivilrechtliches Wissen für Ermittler; wichtiges arbeits- und betriebsverfassungsrechtliches Wissen für Ermittler; wichtige datenschutzrechtliche Grundsätze für Ermittler; Problempunkte „Strafvereitelung“ und „falsche Verdächtigung“ bei internen Ermittlungen; rechtliche Zulässigkeit und praktische Einsatzmöglichkeiten typischer operativer Ermittlungsmaßnahmen (u.a. Befragung von Zeugen und Tatverdächtigen, Sichtung des E-Mail-Verkehrs und von Computerdateien / Strafbarkeitsrisiken, IT-gestützte Auswertung elektronischer Daten, Sichtung von Unterlagen, Einsatz von verdeckten Ermittlern, V-Personen und Informanten, Einsatz von Foto- und Videokameras/Problempunkt getarnte Videokameras und Abhörgeräte, Fotofallen, Observation, Diebesfallen, GPS- und Peiltechnik etc.); Besonderheit: Besteht für den Arbeitnehmer eine Pflicht zur Aussage bei Befragungen? Mitwirkungspflichten im Einzelnen; Sinn und Nutzen von „Amnestievereinbarungen“ und „Kronzeugenregelungen“

### Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Konzernsicherheit; Mitarbeiter/innen aus den Bereichen Compliance, Internal Investigations, Datenschutz, HR, Revision etc.; Unternehmensanwälte / externe Anwälte mit Aufgaben im Bereich der Internal Investigations / Wirtschaftsberatungsunternehmen mit Ermittlungsaufgaben; Mitarbeiter/innen des betrieblichen Ermittlungsdienstes

### Termine

08.07.2019 bis 10.07.2019

### Kosten

950,00 Euro (Mitglieder)

1.050,00 Euro (Nichtmitglieder)

### Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

### Referenten

Aurel Schwarz, Reiner Müller

# Betrieblicher Ermittlungsdienst — Modul 4

## Planung, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von Befragungen

Im vorliegenden Seminar geben ein sehr erfahrener polizeilicher Ermittlungsbeamter und ein u.a. auf die Vernehmungspsychologie spezialisierter Jurist (Studium Jura und Psychologie) ihr Wissen weiter und stellen die unterschiedlichen Methoden zur Wahrheitsfindung und zur Erlangung gerichtsfester Aussagen und Beweismittel dar.

Um Sachverhalte wirksam aufklären zu können, müssen in der betrieblichen Praxis häufig Befragungen zu den unterschiedlichsten Anlässen (bspw. bei Straftaten, Unfällen, betrieblichen Ordnungsverstößen, arbeits-, schadenersatz- oder sonstigen zivilrechtlichen Angelegenheiten) durchgeführt werden. Professionelle Befragungen tragen wesentlich zur Aufklärung der Sachverhalte bei, sind einer der ersten und oftmals der einzige und damit wichtigste Ermittlungsansatz und bringen beispielsweise dem Angehörigen des betrieblichen Ermittlungsdienstes oder der Konzernsicherheit wichtige Erkenntnisse und Ansätze für weitere Ermittlungen und in Form des Zeugenbeweises sogar gerichtsfeste Beweise.

### Inhalte

Planung, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von Befragungen; Einführung in die Vernehmungspsychologie; Anwendungsbeispiele für betriebliche Befragungen; Rechte und Pflichten von Zeugen und Tatverdächtigen; rechtliche Fallstricke bei der Vernehmung / Befragung von Personen; Glaubwürdigkeit von Zeugen und Glaubhaftigkeit von Aussagen; das menschliche Gedächtnis und dessen Beeinflussbarkeit; Anforderungen an gerichtsfeste Befragungen und Vernehmungsprotokolle; Verbotene Vernehmungsmethoden; Fragetechniken und Vernehmungsstrategien; Glaubhaftigkeitsanalyse / Erkennen von Lügen, Täuschungen und Irrtümern; Nutzen der Kenntnisse der Vernehmungspsychologie und der Glaubhaftigkeitsanalyse in anderen betrieblichen Bereichen (Verhandlungen, Einstellungsgespräche, Mitarbeiter- und Beurteilungsgespräche, Gespräche mit Kunden und Auftragsgebern); Praktisches Vernehmungs- und Befragungstraining

### Zielgruppe

Angehörige des betrieblichen Ermittlungsdienstes und der Konzernsicherheit; Privatermittler; Führungskräfte; sonstige Personen auf Anfrage

### Termine

28.10.2019 bis 30.10.2019

### Kosten

950,00 Euro (Mitglieder)

1.050,00 Euro (Nichtmitglieder)

### Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

### Referenten

Aurel Schwarz, Reiner Müller



# Betrieblicher Ermittlungsdienst — Modul 5

## Praxistraining Ermittlung

Das „Praxistraining Ermittlung“ ist das fünfte Modul des Zertifikatslehrgangs „Betrieblicher Ermittlungsdienst“ und kann auch als Einzelmodul gebucht werden.

Das dreitägige Praxistraining richtet sich primär an Personen die bereits mindestens das erste und das zweite Modul der Seminarreihe besucht haben und ihre dort erlangten Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern und in einer Vielzahl von Übungen anhand praxistypischer Fälle trainieren möchten.

### Inhalte

Der rote Faden bei Ermittlungen (Sachverhalte richtig erfassen, passende Ermittlungsansätze auswählen und Ermittlungen planen und vorbereiten) - inklusive einer Vielzahl praktischer Übungen; Ermittlungsmethoden in der praktischen Anwendung; Übungen zur Aufklärung von Diebstählen und Unterschlagungen anhand verschiedener praxistypischer Szenarien (Innentäter und Außentäter); Ermittlungen bei Einbrüchen und Aufbrüchen inklusive praktischer Übungen; Ermittlungen bei Serienstraftaten; Ermittlungen bei Vandalismus, vorsätzlicher Beschädigung von Firmeneigentum und Sabotage / Abgrenzung von fahrlässigem Fehlverhalten und menschlichem Versagen bzw. Unfällen; Praktische Übungen zur Dokumentation und Aufklärung innerbetrieblicher Unfälle und Verkehrsunfälle; Ermittlungen bei Betrug, Urkundenfälschung und Untreue; Grundlagen der Brandermittlung; Praktische Übung zur Ermittlungen beim Verdacht auf Verrat / Verkauf von Geschäftsgeheimnissen und Betriebs- bzw. Wirtschaftsspionage; Praktische Befragungsübungen (Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation, Nachbereitung von Befragungen von Zeugen und Tatverdächtigen); Übungen zur gerichtsfesten Dokumentation von Ermittlungen; Ermittlungen zum Aufdecken organisierter Täterstrukturen; Präventive Ermittlungen zur Aufdeckung von Schwachstellen

### Zielgruppe

Mitarbeiter/innen des betrieblichen Ermittlungsdienstes; Werkschutzmitarbeiter/innen; Mitarbeiter/innen der Konzernsicherheit; Unternehmensanwälte / externe Anwälte mit Aufgaben im Bereich der Internal Investigations / Wirtschaftsberatungsunternehmen mit Ermittlungsaufgaben; Mitarbeiter/innen von Detekteien; sonstige Personen auf Anfrage

### Termine

04.11.2019 bis 06.11.2019

### Kosten

950,00 Euro (Mitglieder)

1.050,00 Euro (Nichtmitglieder)

### Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

### Referenten

Aurel Schwarz, Reiner Müller



**Bewachung**  
**Prüfungsvorbereitungen**  
**Objekt- und Werkschutz**  
**Alarmintervention**  
**Lehrgänge für Sicherheitsmitarbeiter**  
**Veranstaltungssicherheit**  
**Waffensachkunde**

# Vorbereitung auf die IHK-Sachkundeprüfung gem § 34 a GewO

Die Gewerbeordnung (GewO) legt in § 34 a fest, dass für bestimmte Tätigkeiten im Bewachungsgewerbe eine Sachkundeprüfung erfolgreich abgelegt werden muss.

Dies betrifft derzeit folgende Arbeitsbereiche:

- Kontrollgänge im öffentlichen Verkehrsraum oder in Hausrechtsbereichen mit tatsächlich öffentlichem Verkehr (bspw. "Citystreifen", "Bahnhofsstreifen" etc.)
- Schutz vor Ladendieben (z. B. Einzelhandelsdetektive)
- Bewachungen im Einlassbereich von gastgewerblichen Diskotheken (z. B. "Türsteher")
- Leitende Funktionen bei zugangsgeschützten Großveranstaltungen und Flüchtlingsunterkünften
- Wer sich im Bewachungsgewerbe selbstständig oder dort in bestimmten leitenden Funktionen arbeiten möchte (bspw. Geschäftsführer einer GmbH; Betriebsleiter etc.)

Ganz unabhängig davon verlangen auch heute schon viele Kunden von Sicherheitsunternehmen den Nachweis der erfolgreich abgelegten Sachkundeprüfung für eine Vielzahl von (gesetzlich eigentlich nicht sachkundepflichtigen) Tätigkeiten, um einen gewissen Qualitätsstandard der Dienstleistung zu gewährleisten.

Ihr Vorteil: Mit der erfolgreich bestandenem Sachkundeprüfung können und dürfen Sie rechtlich sofort in allen Bereichen des Sicherheitsgewerbes arbeiten und müssen nicht extra noch die Unterrichtung bei der IHK absolvieren.

Unsere erfahrenen Dozenten bereiten Sie umfassend auf die Prüfung vor (schriftlicher und mündlicher Teil) und sind selbst seit vielen Jahren als Prüfer bei der IHK tätig.

Wir wissen worauf es ankommt - profitieren Sie von unserer Erfahrung!

## Inhalte

Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung; Gewerberecht; Datenschutzrecht; Bürgerliches Recht; Straf- und Strafverfahrensrecht; Umgang mit Menschen/Psychologie für die Praxis (insbesondere Verhalten in Gefahrensituationen und Deeskalationstechniken in Konfliktsituationen; Unfallverhütungsvorschriften (insb. DGUV Vorschriften 1 und 23); Umgang mit Verteidigungswaffen; Grundzüge der Sicherheitstechnik inkl. Brandschutz

## Zielgruppe

Personen, die auf einfache und günstige Art und Weise den Einstieg in das Sicherheitsgewerbe finden und nicht an anderen (ansonsten vorgeschriebenen) Unterrichtungen teilnehmen möchten; Personen, die als "Citystreifen" ("Bahnhofsstreifen" etc.), Laden- oder Kaufhausdetektive oder als Türsteher bei gastgewerblichen Diskotheken arbeiten oder als solche arbeiten möchten; Personen, die sich selbstständig machen oder in einer Führungsposition eines Unternehmens arbeiten möchten; Personen die in einer Flüchtlingsunterkunft des Landes NRW oder in einer leitenden Funktion in anderen Flüchtlingseinrichtungen arbeiten möchten; Personen die in leitenden Funktionen bei zugangsgeschützten Großveranstaltungen arbeiten möchten; sonstige Interessenten auf Anfrage

## Termine

14.01.2019 bis 01.02.2019  
02.09.2019 bis 13.09.2019

## Kosten pro Woche

370,00 Euro (Mitglieder)  
460,00 Euro (Nichtmitglieder)

## Referent

Aurel Schwarz

## Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

# Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft — Modul 1 bis 4

Bei der „Geprüften Schutz und Sicherheitskraft“ handelt es sich um das Nachfolgemodell zur „Geprüften Werkschutzfachkraft“. Die Unterrichts- und Prüfungsinhalte wurden insbesondere nach einer intensiven Analyse der besonderen Anforderungen der Sicherheitsdienstleister sowie der Wünsche von deren Kunden zusammengestellt. Die themenübergreifenden Lehrinhalte und Prüfungsaufgaben sind an den komplexen und vielschichtigen Aufgaben im Sicherheitsgewerbe orientiert. Dadurch stellt die „Schutz- und Sicherheitskraft“ das bislang modernste und bedarfsorientierteste Konzept zur Vorbereitung auf eine Tätigkeit im Sicherheitsgewerbe auf dem Markt dar.

Die ASW NRW war maßgeblich an der Entwicklung der „Schutz- und Sicherheitskraft“ beteiligt und hat eine eigene – und am Markt bislang auch einzigartige – Lehrmethode zur gezielten Vorbereitung auf die anspruchsvolle Prüfung und die vielfältigen Aufgaben im Beruf entwickelt. Getreu nach dem Ausspruch „Ein Schüler kann immer nur so gut werden wie sein Lehrer“ legt die ASW NRW besonderen Wert auf die Auswahl der Dozenten. Die im Rahmen der Seminare zur Vorbereitung auf die Schutz- und Sicherheitskraft eingesetzten Lehrkräfte zeichnen sich durch höchste fachliche, pädagogisch-didaktische und persönliche Kompetenz aus und verfügen über jahrelange praktische Erfahrung im Bereich der Wissensvermittlung und in den von ihnen unterrichteten Bereichen.

Die Ausbildung schließt mit einer bundesweit anerkannten IHK-Prüfung ab. Der vorliegende Lehrgang bereitet sowohl optimal auf die berufliche Praxis als auch auf die abschließende Prüfung vor.

## Inhalte (nach DIHK Rahmenplan)

Lern- und Arbeitsmethodik (10 UE); Rechts- und Dienstkunde (80 UE); Gefahrenabwehr, Schutz- und Sicherheitstechnik sowie Brandschutz (56 UE); Sicherheits- und Serviceorientiertes Handeln / Psychologie (64 UE)

## Termine

Modul 1: 14.01.2019 bis 18.01.2019; 02.09.2019 bis 06.09.2019	Zusatzmodul Prüfungsvorbereitung
Modul 2: 28.01.2019 bis 01.02.2019; 09.09.2019 bis 13.09.2019	(s. nächste Seite):
Modul 3: 11.02.2019 bis 15.02.2019; 16.09.2019 bis 20.09.2019	05.03.2019 bis 06.03.2019
Modul 4: 25.02.2019 bis 01.03.2019; 23.09.2019 bis 27.09.2019	07.10.2019 bis 08.10.2019

## Gesamtkursdauer

4 Wochen (4 Präsenzmodule a 5 Tage / 10 UE pro Tag - jedes Modul auch einzeln buchbar)

## Kosten pro Woche

370,00 Euro (Mitglieder); 460,00 Euro (Nichtmitglieder)

## Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

## Referent

Aurel Schwarz

## Prüfungstermine (bundeseinheitlich)

08.03.2019; 10.10.2019

## Hinweis

Das Mindestalter für die Zulassung zur IHK-Prüfung beträgt 24 Jahre. Zudem müssen die Prüflinge den Prüfungsunterlagen den Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Lehrgang beifügen.

## Ausführliche Informationen

Auf unserer Homepage [www.aswnrw.de/seminare](http://www.aswnrw.de/seminare) erhalten Sie weitere Informationen zur „IHK-geprüften Schutz- und Sicherheitskraft“ und zu den Besonderheiten der Ausbildung durch die ASW NRW e.V.

# Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft — Zusatzmodul

## Prüfungstraining zur gezielten Vorbereitung auf die IHK-Prüfung

### Inhalte

Wiederholung des gesamten prüfungsrelevanten Stoffes; Feststellung des individuellen Wissensstandes und gezielte Einzelförderung der Teilnehmer; Schreiben von zwei Übungsklausuren unter Prüfungsbedingungen mit anschließender ausführlicher Besprechung; gezielte Vorbereitung auf die mündliche Prüfung (einschließlich Prüfungssimulation)

### Zielgruppe

Personen, die bereits an dem Vorbereitungslehrgang auf die IHK-Prüfung Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft bei der ASW NRW teilgenommen haben; Personen, die sich im Eigenstudium oder bei einem anderen Bildungsträger auf die Prüfung vorbereitet haben und nun den „letzten Schliff“ erhalten und ihr Wissen von erfahrenen Prüfungsausschussmitgliedern überprüfen lassen möchten

### Termine

05.03.2019 bis 06.03.2019

07.10.2019 bis 08.10.2019

### Kosten

150,00 Euro (Mitglieder)

170,00 Euro (Nichtmitglieder)

### Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

## SEMINARE UND ZERTIFIKATS- PROGRAMME FÜR WIRTSCHAFTSSCHUTZ UND SECURITY MANAGEMENT

≡ SITE.

Jetzt kostenlos persönliche  
Informationsunterlagen  
anfordern: [www.ebs.edu/  
security-management](http://www.ebs.edu/security-management)



Ihre Ansprechpartnerin:  
Julia Giessler  
Tel. +49 611 7102 1348  
[julia.giessler@ebs.edu](mailto:julia.giessler@ebs.edu)

EBS ≡ Executive Education



# VdS-Zertifizierungslehrgang 2172 (Interventionskräfte)

Nach den Richtlinien für die Anerkennung von Wach- und Sicherheitsunternehmen der Vds-Schadensverhütungs GmbH müssen Mitarbeiter, die als Interventionskräfte (bspw. als Revierstreifenkräfte oder im Rahmen der Alarmverfolgung) eingesetzt werden grundsätzlich an dem nachfolgend näher beschriebenen 24-stündigen Qualifizierungslehrgang mit anschließender Wissensfeststellung teilnehmen.

## Inhalte

Aufgaben und Befugnisse von Interventionskräften; Rechtliche Grundlagen der Notruf- und Service-Leistungen und von Interventionsmaßnahmen; Dienstkunde; Grundzüge des Umgang mit Menschen; Technische Hilfsmittel und Kommunikationstechnik; Durchführungshinweise für Alarmverfolgungen bzw. Alarmvorprüfungen; Grundsätze der Eigensicherung; Einleiten schadensbegrenzender und objektsichernder Maßnahmen / Verfassen von Meldungen und Berichten (Praktische Hinweise zur Dokumentation); Durchführung erster Ursachenermittlungen von Falschalarmen vor Ort; Zusammenarbeit mit der Polizei

## Zielgruppe

Personen die bereits im Bereich der Alarmverfolgung oder als Revierstreifenkraft tätig sind oder tätig werden möchten; sonstige Interessenten auf Anfrage

## Termine

05.11.2018 bis 07.11.2018

18.02.2019 bis 20.02.2019

09.10.2019 bis 11.10.2019

## Kosten

295,00 Euro (Mitglieder)

375,00 Euro (Nichtmitglieder)

## Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf



# Veranstaltungssicherheit

Die Geschehnisse der letzten Jahre zeigen deutlich, dass bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen aller Art die Sicherheit der Teilnehmer, Besucher und Mitarbeiter/innen höchste Priorität haben muss. Der Schutz von Veranstaltungen hat aber auch eine wesentliche Bedeutung für den wirtschaftlichen Erfolg sowie das Image eines Veranstalters. Besucher, Gäste und Teilnehmer unterschiedlicher Events sind Multiplikatoren der dort gesammelten Eindrücke. Veranstalter, Sicherheits- und Ordnungsdienste sowie die zuständigen Behörden müssen daher bei Veranstaltungen und Events nicht nur für Ordnung und Sicherheit sondern auch für einen reibungslosen Ablauf und einen guten Gesamteindruck sorgen. Bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen gilt es zudem eine stetig zunehmende Vielzahl von rechtlichen Anforderungen und Handlungsempfehlungen zu beachten. Häufig werden Gefahren nicht erkannt oder falsch eingeschätzt. Um die hohen Sicherheitsanforderungen zu erfüllen, sind ein professionelles Risikomanagement, sichere Rechtskenntnisse und ein hohes Maß an Erfahrung, Wissen und Fähigkeiten im Bereich der Veranstaltungsplanung und –durchführung erforderlich. Mögliche Gefahren und Risiken müssen von den zuständigen Beteiligten schon im Vorfeld analysiert und Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen erstellt werden. Unsere Veranstaltungssicherheits-Seminare verschaffen einen Überblick über die zu beachtenden rechtlichen Grundlagen der Veranstaltungssicherheit.

Zudem erhalten die Teilnehmer/innen das erforderliche Rüstzeug zur professionellen Planung und erfolgreichen Umsetzung von Veranstaltungen verschiedenster Art – von kleineren und mittleren Veranstaltungen bis hin zu Großveranstaltungen und Aktionärshauptversammlungen.

Das Seminarangebot richtet sich sowohl an Unternehmen, Veranstalter und Eventmanager als auch Sicherheitsdienstleister und deren Mitarbeitern sowie an sonstige Mitwirkende bei Veranstaltungen, wie Hallenwarte und Bühnenbauer, sowie an Mitarbeiter der zuständigen Behörden.

Zudem haben die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, sich mit unseren Experten und anderen Seminarteilnehmern/innen über aktuelle Problemstellungen und Lösungsansätze in der Veranstaltungssicherheit auszutauschen.

## Basismodul Veranstaltungssicherheit (08.04.2019 bis 09.04.2019) — Modul 1

Arten von Veranstaltungen und deren Besonderheiten; Veranstaltungsphasen (Ideenphase, Planungsphase, Durchführungsphase, Nachbereitungsphase); praxisrelevante Rechtsgrundlagen (u.a. MVStättVO, VStättVO und SBauVO NRW); Aufgaben und Pflichten bei der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen / vertragliche und gesetzliche Pflichten) / erforderliche Genehmigungen; Schutzziele bei Veranstaltungen; Gefahren und Risiken bei Veranstaltungen erkennen und richtig einschätzen (Durchführung von Gefährdungsanalysen wie bspw. Nohl Matrix und HAZOP Analyse) / Machbarkeitsanalysen; Erstellung von Schutzkonzepten; Maßnahmenentwicklung und -implementierung; Raumplanung und Infrastruktur; interorganisationale Zusammenarbeit; Notfall- und Kontinuitätsplanung; Safety by Design; Aufgaben und Pflichten der Veranstaltungsleitung und der Sicherheitsdienstleister sowie sonstiger beteiligter Personen; Umsetzung der rechtlichen Anforderung in der Praxis (Bestuhlungspläne, Verkehrssicherungspflichten, Zutrittsschutz, Flucht –und Rettungswege, Lärmbelästigung etc.); Einweisung der Akteure; Rechtskonforme Pflichtenübertragung und Delegation; Grundlagen der Unfallverhütung (insb. DGUV V 17) des Arbeitsschutzes; Prävention und Brandschutz; Praxisbewährte Maßnahmen zur Erreichung der Schutzziele unter Beachtung des Standes der Technik und der Branchenüblichkeit; Kommunikationskonzepte; Urheberrecht / GEMA; besondere Gefahren (Ausfallrisiken bspw. IT, Energieversorgung sowie wetterbedingte Gefahren, Gefahren durch Terrorismus, Bombendrohungen, Auffinden verdächtiger Gegenstände etc.); sinnvolle Versicherungen; Zusammenarbeit mit Behörden und anderen beteiligten Stellen

# Veranstaltungssicherheit

## Sicherheit bei Großveranstaltungen (10.04.2019) — Modul 2

Arten von Großveranstaltungen und deren Besonderheiten; Besonderheiten bei der Planung, Organisation und Durchführung von Großveranstaltungen; Genehmigungsverfahren; Veranstaltungsphasen (Ideenphase, Planungsphase, Durchführungsphase, Nachbereitungsphase); besondere zu beachtende rechtliche Anforderungen bei Großveranstaltungen; Vorgaben und Empfehlungen u.a. der ARGE / Arbeitsgemeinschaft für Besuchersicherheit sowie des MIK (Ministerium für Inneres und Kommunales NRW (Schwerpunkt Sicherheitskonzepte) sowie des Projektes BASIGO; Durchführung von professionellen Gefährdungsanalysen; Erstellung von Sicherheitskonzepten; Szenarienplanung und szenarienunabhängige Maßnahmenplanung / Räumung und Evakuierung etc.; Maßnahmenentwicklung und -implementierung; Crowd Safety Management; Safety by Design; Szenarioplanung; Interorganisationale Zusammenarbeit; Notfall- und Kontinuitätsplanung; Einsatz bei Großveranstaltungen; Koordinations-, Informations- und Zusammenarbeitspflichten; Zutrittsschutz; Verkehrsplanung; Praxisbewährte Maßnahmen / Best Practices; Zusammenarbeit mit Behörden und anderen beteiligten Stellen

## Sicherheit bei Aktionärshauptversammlungen (11.04.2019) — Modul 3

Besonderheiten bei der Planung, Organisation und Durchführung von Aktionärshauptversammlungen; besondere zu beachtende rechtliche Anforderungen bei Aktionärshauptversammlungen; Durchführung von professionellen Gefährdungsanalysen; Erstellung von Sicherheitskonzepten; Koordinations-, Informations- und Zusammenarbeitspflichten; Praxisbewährte Maßnahmen / Best Practices

### Termine

08.04.2019 bis 11.04.2019

### Kosten

Modul 1	700,00 Euro (Mitglieder) 800,00 Euro (Nichtmitglieder)
Modul 2	350,00 Euro (Mitglieder) 400,00 Euro (Nichtmitglieder)
Modul 3	350,00 Euro (Mitglieder) 400,00 Euro (Nichtmitglieder)

### Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

### Referent

Aurel Schwarz

Gerne führen wir die Seminare auch als Inhouse-Schulung an gesonderten Terminen bei Ihnen vor Ort in Ihrem Unternehmen durch.



# Waffensachkundeausbildung

## Bundesweit staatlich anerkannte Waffensachkundeprüfung — theoretische und praktische Unterrichtung

Im Rahmen der Waffensachkundeausbildung werden die Teilnehmer/innen durch die theoretische und praktische Unterrichtung in die Lage versetzt, unter Kenntnis und Beachtung aller einschlägigen rechtlichen Bestimmungen sicher mit Schusswaffen und Munition umzugehen.

Die Ausbildung findet im Schießleistungszentrum Düsseldorf statt, welches neben modern ausgestatteten Tagungs- und Schulungsräumlichkeiten und einer hervorragenden Gastronomie über eine der europaweit modernsten Schießanlagen verfügt.

Leihwaffen und Munition stehen für die Dauer der Schulung selbstverständlich zur Verfügung.

Die Schulungsdauer beträgt für Bewachungspersonal insgesamt 24 Zeitstunden - für (angehende) Sportschützen 16 Zeitstunden (jeweils exklusive der Prüfung).

### Inhalte

Sicherheitsregeln im Umgang mit Schusswaffen und Munition; Waffen-, Beschuss- und Sprengstoffrecht (WaffG, AWaffV, WaffVwV BeschussG, SprengG, KwKG etc.); Praxisrelevante zivil- und strafrechtliche Vorschriften (Notwehr- und Notstandsrechte, Schadensersatzrecht, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht); Besondere Vorschriften für das Bewachungsgewerbe (einschlägige Vorschriften aus der Bewachungsverordnung, dem Waffengesetz und der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 23); Waffen- und Munitionskunde; Handhabung von Waffen und Munition; verbotene Gegenstände, Waffen und Munition; Waffentechnik; Grundzüge der Ballistik (einschließlich der Reichweite und Wirkungsweise von verschiedenen Geschossen); Praktische Schießausbildung mit verschiedenen Kurz- und Langwaffen; Grundzüge der ersten Hilfe (je nach Lehrgangsart)

### Zielgruppe

Sicherheitsmitarbeiter die in den Bereichen „bewaffneter Geld- und Werttransport“, „bewaffneter Personen- und Objektschutz“, „bewaffneter Interventionsdienst“, „Bewachung militärischer oder behördlicher Liegenschaften“ (oder sonstigen Bereichen des Sicherheitsgewerbes in denen ein Führen von Schusswaffen erforderlich ist) tätig werden möchten; Bewachungsgewerbetreibende die in eigener Person oder für ihr Unternehmen einen Waffenschein und / oder eine Waffenbesitzkarte beantragen möchten; besonders gefährdete Personen; sonstige Interessenten (bspw. Jäger, Sportschützen etc.) auf Anfrage

### Termine

Mindestens einmal im Monat  
(Termine nach Absprache und  
regelmäßig auf [www.aswnrw.de](http://www.aswnrw.de))

### Kosten

550,00 Euro (Mitglieder)  
650,00 Euro (Nichtmitglieder)

### Seminarort

Schießleistungszentrum Magnum, Altenbergstraße 99a, 40235 Düsseldorf

### Ausbilder

Aurel Schwarz



# Verwendungsspezifische Schießausbildung

Die speziell auf die Anforderungen und den Leistungsstand der jeweiligen Teilnehmer zugeschnittene Schießausbildung dient der umfassenden Verbesserung der individuellen Schießfertigkeiten und aller Fähigkeiten, welche für ein professionelles und situationsangemessenes Handeln (unter Beachtung aller einschlägigen rechtlichen Vorschriften und praktischer Sicherheitsgrundsätze) erforderlich sind.

## Inhalte

Die Ausbildung erfolgt in einer der vier Schießhallen des Düsseldorfer Schießleistungszentrums, welche neben allen „klassischen“ Trainingsmöglichkeiten unter anderem mit interaktiver Videotechnik (sog. „Schießkinos“) und einem Blue-Box-Raum ausgestattet sind und so ein realitätsnahes Training auf höchstem Niveau ermöglichen.

## Zielgruppe

Angehörige der Polizei und Justiz; Beschäftigte aus dem Bereich Geld- und Werttransport; Waffenscheininhaber (bspw. besonders gefährdete Personen, Einzelhändler, Juweliere etc.); bewaffnete Personenschützer; Beschäftigte im bewaffneten Objektschutz

## Ausbilder

Für die Ausbildung stehen bundesweit anerkannte und hochqualifizierte Trainer zur Verfügung, welche jahrelange Erfahrung als Schießausbilder bei den Spezialeinheiten der Polizei, der Landespolizei und Justiz sowie allen Bereichen des (bewaffneten) privaten Sicherheitsgewerbes haben.

## Termine

nach Vereinbarung

## Kosten

je nach gewünschter Dauer und gewünschten Inhalten

## Seminarort

Schießleistungszentrum Magnum, Altenbergstraße 99a, 40235 Düsseldorf

## Ausbilder

Aurel Schwarz u.a.





# NRW Sicherheitstage

Die Netzwerkplattform von und für Sicherheitsexperten



# Spezialthemen

# Deeskalation und Eigensicherung kommunale Ordnungsdienste, Feuerwehren und Rettungsdienste sowie sonstige Behördenmitarbeiter/innen

Die polizeiliche Kriminalitätsstatistik zeigt einen stetigen und alarmierenden Anstieg von Gewalt gegenüber Einsatzkräften der Feuerwehren und Rettungsdienste sowie gegenüber Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen des Ordnungsamtes, der Jobcenter und Sozialämter, der Bürgerbüros und vieler weiterer Behörden und Einrichtungen mit Kundenkontakt und stetig ansteigenden Konfliktpotential.

Das vorliegende Seminar ist in drei Module unterteilt und bereitet Mitarbeiter/innen optimal auf praxistypische Konfliktsituationen vor.

Schwerpunkte des Seminars sind praxisbewährte Konfliktbewältigungs- und Deeskalationstechniken sowie ein zielgruppenorientiertes Praxistraining der Eigensicherung.

Ein besonderer Schwerpunkt wird auch auf die Besonderheiten beim Umgang mit Personen aus anderen Kulturkreisen gelegt (interkulturelle Kompetenz).

Die Seminare sind auf die Praxis der jeweiligen Arbeitsbereiche zugeschnitten und können insbesondere auch als In-House-Seminare gebucht werden. Sprechen Sie uns an! Wir richten uns gerne nach Ihren Terminwünschen und sprechen die von Ihnen gewünschten Inhalte gerne mit Ihnen ab!

## **Modul 1: Deeskalation und Konfliktmediation (18.03.2019 / 04.11.2019)**

Entstehung, Ursachen und Arten von Konflikten; typische Konfliktsituationen in der Praxis; rechtliche Befugnisse kennen und sicher anwenden; Situationen richtig einschätzen /Mögliche Gefahren erkennen und situationsabhängig richtige Entscheidungen treffen; Konfliktprävention / „Deeskalierendes Einsatzmodell“; aggressionsfördernde und aggressionshemmende Verhaltensweisen; Umgang mit Drohungen, Beleidigungen, Übergriffen und Gewalt; praxisbewährte Konfliktbewältigungs- / Konfliktmediations- und Deeskalationstechniken; Kommunikation / Besondere Kommunikationstechniken für Konfliktsituationen; Eigensicherung und Einsatztaktik; Selbstkontrolle und emotionale Stabilität; Stressbewältigung (Entstehung von Stress und praxisbewährte Stressbewältigungstechniken); Vorgehen im Team; Übungen und Rollenspiele aus der jeweiligen Praxis der Arbeitsbereiche

## **Modul 2: Umgang mit Personen aus anderen Kulturkreisen (interkulturelle Kompetenz und kulturspezifische Konfliktbewältigung) (19.03.2019 / 05.11.2019)**

kulturelle Unterschiede kennen, verstehen und respektieren; typische Konfliktsituationen in der Praxis; eigene Fehler und Missverständnisse beim Umgang mit Personen aus anderen Kulturkreisen vermeiden; Kommunikation / Überwindung einer möglichen Sprachbarriere; Kulturspezifische besondere Konfliktbewältigungs- und Deeskalationstechniken

## **Modul 3: Praxistraining Eigensicherung (20.03.2019 bis 21.03.2019 / 06.11.2019 bis 07.11.2019)**

Grundlagen der Eigensicherung und Einsatztaktik in der Praxis; Situationen richtig einschätzen, Gefahren erkennen und situationsbedingt taktisch und rechtlich richtige Entscheidungen treffen; selbstsicheres Auftreten und Konfliktvermeidung; bewusster Einsatz von Sprache und Körpersprache in Konfliktsituationen; Praxistraining Deeskalation und Konfliktbewältigung (Umgang mit aggressiven Personen, Umgang mit Beleidigungen und Bedrohungen); einfache Schutz- und Verteidigungstechniken in der Praxis (Verteidigung gegen praxistypische Angriffe, bei Bedarf und je nach Einsatzbereich: Festnahme- / Festlege- und Transporttechniken etc.); Verhalten bei Bedrohungen und Angriffen mit Waffen und Behelfswaffen; bei Bedarf: Umgang mit Reizstoffsprüheräten (RSG), EKA etc.; Anwendung der erlernten Techniken im realitätsnahen Rollentraining





# Deeskalation und Eigensicherung für kommunale Ordnungsdienste, Feuerwehren und Rettungsdienste sowie sonstige Behördenmitarbeiter/innen

## Zielgruppe

Mitarbeiter/innen des Ordnungsamtes (Außendienstmitarbeiter / Mitarbeiter der kommunalen Ordnungsdienste etc.); Mitarbeiter/innen der Feuerwehren und Rettungsdienste; Mitarbeiter/innen der Arbeitsagenturen / Jobcenter; Mitarbeiter/innen der Sozialämter; Mitarbeiter/innen der Bürgerbüros bzw. Einwohnermeldeämter; sonstige Mitarbeiter/innen von Behörden und Institutionen mit hohem Konfliktpotential

## Termine

18.03.2019 bis 21.03.2019

04.11.2019 bis 06.11.2019

## Kosten pro Modul

Modul 1	350,00 Euro (Mitglieder)
	400,00 Euro (Nichtmitglieder)
Modul 2	350,00 Euro (Mitglieder)
	400,00 Euro (Nichtmitglieder)
Modul 3	700,00 Euro (Mitglieder)
	800,00 Euro (Nichtmitglieder)

## Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

## Referent

Aurel Schwarz

Gerne führen wir die Seminare auch als Inhouse-Schulung an gesonderten Terminen bei Ihnen vor Ort in Ihrem Unternehmen / Ihrer Behörde durch.



1968 - 2018  
**50**  
ASW NRW e.V.

50 JAHRE  
IM INTERESSE  
DER SICHERHEIT.  
SCHÜTZEN SIE  
IHR UNTERNEHMEN.  
WERDEN SIE MITGLIED.

ASWNRW.DE



ALLIANZ FÜR SICHERHEIT IN DER WIRTSCHAFT NÖRDRHEIN-WESTFALEN E.V.

# Umgang mit Pressevertretern und investigativen Journalisten

Gerade in der heutigen Zeit des investigativen Journalismus kommen Medienvertreter oftmals unangemeldet und treffen auf völlig unvorbereitete und überraschte Mitarbeiter (bspw. Pforten- und Empfangsdienstmitarbeiter, Büro-Vorzimmer und Vorzimmermitarbeiter).

Auch außerhalb des Unternehmens und sogar in der Freizeit sieht sich zudem so manche Führungskraft unvermittelt mit Foto- und Filmteams und oftmals sehr hartnäckigen und gut vorbereiteten und geschulten Journalisten konfrontiert.

Aber auch angemeldete und geplante Interviews bergen so manche Tücke.

Jede Handlung und Äußerung vor laufenden Kameras bietet die Chance aber auch die große Gefahr sich selbst und das Unternehmen positiv wie negativ darzustellen.

Das vorliegende Seminar vermittelt das notwendige Wissen und schult die persönlichen Fähigkeiten im gekonnten und souveränen Umgang mit Pressevertretern und Journalisten.

## Inhalte

Rechte von Presse- und Medienvertretern; eigene Rechte und Befugnisse gegenüber Pressevertretern und Journalisten (Hausrecht, das Recht am eigenen Bild, mögliche Straftaten von Pressevertretern etc.); typische Vorgehensweise von Presse- und Medienvertretern; empfehlenswertes Verhalten gegenüber Journalisten; sicher und überzeugend argumentieren und Handeln auch in Krisensituationen – Ruhe bewahren auch im größten Stress; professionell auf Interviews vorbereiten, zielgerichtet argumentieren und überzeugen, kritische Fragen gewinnbringend nutzen; Praxistraining: Sicherer Umgang mit investigativen Journalisten / Sicherheit vor Kamera und Mikrofon (Training unter echten Bedingungen mit geschulten Interviewpartnern, Scheinwerferlicht, Kameramann und Mikrofon)

## Zielgruppe

Mitarbeiter/innen des Pforten- und Empfangsdienstes; Werkschutzmitarbeiter; Führungskräfte und Personenschutzmitarbeiter/innen; Büro-, Vorzimmer- und Sekretariatsmitarbeiter/innen; Mitarbeiter der Presseabteilung; sonstige Personen die in direkten Kontakt mit Pressevertretern kommen können

## Termine

nach Vereinbarung

## Kosten

nach Vereinbarung

## Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

## Referent

Aurel Schwarz



# Praxisseminar: Zeuge vor Gericht

Ziel des Seminars ist es den Zeugen bestmöglich auf Gerichtsverhandlungen vorzubereiten, damit dieser „in Augenhöhe“ mit Richtern, Staatsanwälten und Rechtsanwälten agieren kann. Zudem gewinnt der Zeuge durch dieses Seminar Handlungssicherheit vor Gericht und lernt die typischen Vernehmungstricks und Strategien von Staatsanwälten, Richtern und Rechtsanwälten sowie die empfehlenswerten Verhaltensmaßnahmen kennen.

Angehörige des betrieblichen Ermittlungsdienstes aber auch Werkschützer, Privatermittler, Ladendetektive und Sicherheitsdienstmitarbeiter stehen ebenso wie Polizeibeamte häufig als Zeuge vor Gericht. Leider ist das Verhalten als Zeuge vor Gericht oftmals nicht Ausbildungsbestandteil für die oben genannten Personen und so gehen die Zeugen in aller Regel untrainiert und nicht ausreichend auf diese besonderen Situationen vorbereitet zur Verhandlung. Ziel der Verteidigung bzw. des Rechtsanwaltes ist es die gesamte Arbeit des Ermittlers nach unzulässigen Maßnahmen und Fehlern zu durchsuchen, bzw. den Zeugen zu Fehlern vor Gericht zu verleiten. Ziel des Seminars ist es den Zeugen bestmöglich auf Gerichtsverhandlungen vorzubereiten, damit dieser „in Augenhöhe“ mit Richtern, Staatsanwälten und Rechtsanwälten agieren kann. Zudem gewinnt der Zeuge durch dieses Seminar Handlungssicherheit vor Gericht und lernt die typischen Vernehmungstricks und Strategien von Staatsanwälten, Richtern und Rechtsanwälten sowie die empfehlenswerten Verhaltensmaßnahmen kennen.

Hierzu geben ein sehr erfahrener polizeilicher Ermittlungsbeamter und ein u.a. auf die Vernehmungspsychologie spezialisierter Rechtsanwalt (Studium Jura und Psychologie) ihr Wissen weiter und bereiten Sie optimal auf Gerichtsverhandlungen vor.

## Inhalte

Rechte von Presse- und Medienvertretern; eigene Rechte und Befugnisse gegenüber Pressevertretern und Journalisten (Hausrecht, das Recht am eigenen Bild, mögliche Straftaten von Pressevertretern etc.); typische Vorgehensweise von Presse- und Medienvertretern; empfehlenswertes Verhalten gegenüber Journalisten; sicher und überzeugend argumentieren und Handeln auch in Krisensituationen – Ruhe bewahren auch im größten Stress; professionell auf Interviews vorbereiten, zielgerichtet argumentieren und überzeugen, kritische Fragen gewinnbringend nutzen; Praxistraining: Sicherer Umgang mit investigativen Journalisten / Sicherheit vor Kamera und Mikrofon (Training unter echten Bedingungen mit geschulten Interviewpartnern, Scheinwerferlicht, Kameramann und Mikrofon)

## Zielgruppe

Einführung / Ihre Rechte und Pflichten als Zeuge; Ablauf typischer zivil-, straf-, verwaltungs-, und arbeitsgerichtlicher Verfahren; Was ist bei einer Zeugenaussage unbedingt zu beachten? Was wird von einem Zeugen vor Gericht erwartet? Wie sollte sich ein Zeuge vor Gericht verhalten?; Wie beurteilt das Gericht die Glaubhaftigkeit einer Zeugenaussage und die Glaubwürdigkeit eines Zeugen?; Wie sollte das Ermittlungsergebnis bzw. die Zeugenaussage vor Gericht „präsentiert“ werden? Dürfen Aufzeichnungen und Unterlagen als „Erinnerungshilfe“ genutzt werden?; Schwerpunkt (1): Typische Vernehmungstricks und Strategien von Staatsanwälten, Verteidigern / Rechtsanwälten und wie man damit umgeht; Schwerpunkt (2): Wie man das eigene Ermittlungsergebnis vor Gericht gegen „Angriffe“ verteidigt / Vermeiden typischer Fehler die zur Unbrauchbarkeit der Zeugenaussage führen können; Umgehen rechtlicher Fallstricke / eigene Strafbarkeit bzw. zivilrechtliche Haftung vermeiden / Problempunkt: Daten- und Geheimnisschutz vs. Aussagepflicht; praktisches Training des Ablaufs einer Zeugenvernehmung

## Termine

nach Vereinbarung

## Kosten

nach Vereinbarung

## Referenten

Aurel Schwarz, Reiner Müller

# Stressbewältigung, Arbeitsorganisation und Burn-Out Prävention

Die Belastungen im beruflichen und privaten Alltag werden immer größer.

Im bundesweiten Durchschnitt entfallen immer mehr Krankheitstage auf das so genannte „Burn-Out-Syndrom“ – und die Zahl der damit verbundenen Berufsunfähigkeiten steigt in den letzten Jahren stetig an. Durchschnittlich diagnostizierten Ärzte im letzten Jahr bei 8 Prozent der in DAX-Unternehmen beschäftigten Mitarbeiter einen schweren „Burn-Out“.

Doch viele Menschen trauen sich überhaupt nicht zum Arzt zu gehen, geschweige denn sich krank zu melden. In der Folge sinken jedoch die Arbeitsleistung und die Lebensqualität rapide.

Das vorliegende Seminar zeigt moderne und effiziente Methoden der Stressvermeidung durch eine bessere Arbeitsorganisation und praktische und wirkungsvolle persönliche Stressbewältigungstechniken und -methoden auf.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie auf Dauer gesund und leistungsfähig bleiben, sich trotz permanent steigender Anforderungen körperlich und psychisch wohlfühlen und schnell regenerieren können.

Durch kleine aber effektive Änderungen in der eigenen Arbeitsorganisation und das Erlernen einfacher Stressbewältigungstechniken schafft man es zudem effizienter und produktiver zu arbeiten.

## Inhalte

Begriff, Entstehung, Arten und Auswirkungen von Stress; zwischen positivem und negativem Stress unterscheiden; Identifizierung individueller Stresspotenziale und Stressoren / Warnsignale wahrnehmen; aktives Selbstmanagement / Resilienztraining; moderne Methoden der Arbeitsorganisation und des Zeitmanagements; Prioritäten definieren und setzen; Entwicklung typabhängiger und individueller Lösungen zum Umgang mit Konflikten, Mehrfachbelastung, Zeitdruck, Ärger und Extremsituationen; die wichtigsten Regeln beim Umgang mit hoher Arbeitsbelastung; Strategien erfolgreicher Menschen beim Umgang mit Stress; moderne praxiserprobte Entspannungsverfahren; über die Wichtigkeit einer ausgewogenen „Work/Life-Balance“; erste Anzeichen eines sich anbahnenden Burn-Outs erkennen und wirksam gegensteuern

## Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte; Mitarbeiter/innen aus der Assistenz, Sekretariaten und der Sachbearbeitung; sonstige Mitarbeiter, die trotz hoher Anforderungen gesund und leistungsfähig bleiben wollen

## Termine

nach Vereinbarung

## Kosten

nach Vereinbarung

## Seminarort

Geschäftsstelle ASW NRW e.V., Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

## Referent

Aurel Schwarz

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als Spezialseminar „Stressbewältigung für Sicherheits- und Werkchutzmitarbeiter/innen“ an. Sprechen Sie uns gerne an.

# Englisch für die Dienstleistungspraxis

Dieses Seminar vermittelt das erforderliche Grundwissen für den Kontakt mit ausländischen Kunden, Gästen und Besuchern - von der Begrüßung bis hin zur Verabschiedung.

Durch die zunehmende Globalisierung und die Internationalisierung der Märkte ist der Kontakt mit Menschen aus dem Ausland immer häufiger und intensiver geworden. Gute Kenntnisse der englischen Sprache als „Welt- und Handelssprache“ sind daher unverzichtbar.

Gerade im Dienstleistungsbereich ist das Schulenglisch dafür allerdings oftmals nicht ausreichend.

Dieses Seminar vermittelt das erforderliche Grundwissen für den Kontakt mit ausländischen Kunden, Gästen und Besuchern - von der Begrüßung bis hin zur Verabschiedung.

Neben den für Telefonzentralen und Empfangs- und Pfortendiensten erforderlichen Wörtern und Redewendungen wird auch das für Sicherheitskräfte erforderliche Grundvokabular vermittelt, damit auch Sicherheitsdienstleistern in besonderen Situationen nicht plötzlich die Worte ausgehen.

## Inhalte

Vorstellen & Begrüßen; Small Talk; Vereinbaren von Terminen; höfliche Fragestellung (Anliegen, Wünsche, Befinden etc.); praxistypische (An-)Fragen sicher und verständlich beantworten; Informationen geben und Wegbeschreibungen erteilen; professionell weitervermitteln; Notfallkommunikation (Kommunikation bei Unfällen, Bränden oder sonstigen Notfällen); Verweisen von ungebetenen Besuchern; höfliches aber bestimmtes Untersagen von sicherheitswidrigem oder unerwünschtem Verhalten

## Zielgruppe

Empfangs- und Pfortenmitarbeiter; Mitarbeiter von Sicherheitsdiensten / Werkschutzmitarbeiter; Telefonzentralenmitarbeiter; sonstige Personen mit Kontakt mit ausländischen Personen

## Termine

nach Vereinbarung

## Kosten

nach Vereinbarung

## Referent

Aurel Schwarz





## Wachstum braucht Flexibilität

Genetec bietet Ihnen eine effiziente Komplettlösung für Ihr Gefahrenmanagement: Genetec Security Center ist unsere einheitliche, IP-basierte Plattform für höchste Sicherheitsansprüche. Sie führt Videoüberwachung, Zutrittskontrolle, Nummernschilderkennung und Analytics zusammen und sorgt übergreifend für einen wirksamen Datenschutz gemäß der DSGVO.

Wir geben Ihrer Infrastruktur die Sicherheit für einen reibungslosen Ablauf. Und wenn Sie wachsen, wachsen wir mit. Das modulare System von Genetec schafft Skalierbarkeit. Integrieren Sie es flexibel in Ihr bestehendes Netzwerk. Unser Experten-Team unterstützt Sie dabei.

# Fahrsicherheitstraining

Im praktischen Fahrsicherheitstraining wird – nach einer eingehenden theoretischen Einweisung – unter anderem das effektive Bremsen auf trockener, nasser und witterungsbedingt glatter Straße, die richtige Kurventechnik sowie das Ausweichen vor plötzlich auftauchenden Hindernissen und das sichere Abfangen eines schleudernden Fahrzeuges (auf der Dynamikplatte) trainiert.

Dabei lernen die Teilnehmer/innen vor allem das Verhalten und die Grenzen des eigenen Kfz in kritischen Situationen kennen und lernen diese sicher zu bewältigen.

Lernen Sie sich und Ihr Auto in Gefahrensituationen kennen – vollkommen entspannt und gefahrlos in einer angenehm vertrauten Gruppe und bestmöglicher Anleitung praxiserfahrener Trainer und Referenten.

## Inhalte

Grundlegendes (Finden der richtigen Sitz- und Lenkradposition sowie Einstellung der Kopfstützen im Fahrzeug); Grundlagen des kraftstoffsparenden und nerven- und fahrzeugschonenden Fahrens; Techniken zur Steigerung der Fahrsicherheit im Alltag; rechtzeitiges Erkennen von Gefahrensituationen („Vorausschauendes Fahren“); Fahrmanöver in gefährlichen bzw. unvorhergesehenen Situationen; Kennenlernen des Verhaltens und der Grenzen des eigenen Kfz in kritischen Situationen; Bremsen und Ausweichen vor plötzlich auftretenden Hindernissen; Kurventechniken; Auswirkungen von Stress und Ablenkung auf das eigene Fahrverhalten; Lastwechselübungen; Abfangen eines ausbrechenden Kfz

## Hinweis

Auf Wunsch sind auch Sonderseminare für Fahrer in besonderer Verwendung (bspw. Vorstandsfahrer, besonders gefährdete Personen und Personenschützer) möglich – die Seminare werden von erfahrenen Fahrsicherheitstrainern der polizeilichen Spezialeinheiten und des polizeilichen Personenschutzes durchgeführt.

## Sonderthemen Fahrtraining für Fahrer in besonderer Verwendung (u.a.):

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen beim Einsteigen, während der Fahrt und beim Abstellen und Verlassen des Fahrzeugs; typisches Tätervorgehen / Erkennen von Gefahrensituationen im Vorfeld; personenschutzspezifische Fahrtechniken und -taktiken; Was tun, wenn das eigene Kfz (potentiell) verfolgt wird?; Richtiges Verhalten bei der Annäherung an Straßensperren; Verhalten bei Angriffen während der Fahrt bzw. am oder im stehenden Fahrzeug

## Termine

nach Vereinbarung

## Kosten

nach Vereinbarung

## Trainer

Aurel Schwarz u.a.



## **Weiterbildungsangebote für ein sicherheitsbewusstes Management**

Die Digitalisierung, Globalisierung und gestiegene Komplexität weltweiter Geschäftsprozesse machen heute jedes Unternehmen verwundbar. Die Risiken, denen es zu begegnen gilt, werden vielschichtiger und verändern sich immer schneller. Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität prägen zunehmend das unternehmerische Umfeld. Dem Schutz von materiellen und immateriellen Gütern von Unternehmen sowie deren Mitarbeiter – dem Sicherheitsmanagement – kommt daher eine immer größere Bedeutung zu.

Um einen effektiven und effizienten Wirtschaftsschutz zu gewährleisten, müssen Sie Sicherheit in Ihrem Unternehmen ganzheitlich betrachten, nachhaltig verankern und sicher stellen, dass diese Sichtweise von allen Fach- und Führungskräften gelebt wird. Daher muss sich nicht nur Ihr Sicherheitsmanagement stärker denn je auf ein komplexes Aufgabengebiet einstellen, sondern in diesem Kontext auch seine besondere Managementkompetenz beweisen. Auch alle Ihre Fach- und Führungskräfte müssen ein Verständnis für Sicherheit entwickeln, um in ihrem Verantwortungsbereich einen reibungslosen Ablauf der Prozesse zu ermöglichen und Schäden von Ihrem Unternehmen abzuwenden.

Damit sich Ihre Fach- und Führungskräfte in sicherheitsrelevanten Themen weiterbilden und die Kompetenzen im Kontext des Wirtschaftsschutzes ausbauen können, bietet Ihnen die Initiative Security@EBS ein wissenschaftlich fundiertes und praxisorientiertes Portfolio an Seminaren und Zertifikatsprogrammen an – maßgeschneidert auf die Sicherheitsanforderungen der unterschiedlichen Akteure Ihres Unternehmens. Security@EBS ist ein Kooperationsnetzwerk bestehend aus führenden Sicherheitsmanagern der Wirtschaft, der Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Nordrhein-Westfalen (ASW NRW), der EBS Universität für Wirtschaft und Recht, dem foresightlab und der Horváth Akademie. Wir verstehen uns als Thought Leader für das Management von Sicherheit und Wirtschaftsschutz. Unser Ziel ist es, Ihre Fach- und Führungskräfte zu befähigen, ihre Geschäftsaktivitäten sicher aufrecht zu erhalten und sie vorausschauend auch künftig in dynamischen und turbulenten Umfeldern handlungsfähig zu halten.

## **Zertifikatsprogramm „Security Management“**

Gemeinsam mit dem Bundeskriminalamt (BKA) haben wir ein Zertifikatsprogramm etabliert, das aktuelle Herausforderungen von Security Managern in Ihrem Unternehmen behandelt:

- Wie identifiziere und analysiere ich Security-Risiken entlang der Wertschöpfungskette meines Unternehmens?
- Welche Sicherheitsstrategie leite ich aus der Unternehmensstrategie ab?
- Wie schütze ich meine Informationen, Prozesse und Infrastrukturen wirkungsvoll?
- Wie gelingt es dem Security Management, die Rolle des Business Partners im Unternehmen einzunehmen?

Im Rahmen von drei Modulen erhalten Sie Antworten auf diese und viele weitere Fragestellungen. Um einen einfachen Transfer in Ihren beruflichen Alltag zu ermöglichen, erarbeiten wird die Themen gemeinsam anhand von vielen Praxisbeispielen.

Das 10-tägige Zertifikatsprogramm richtet sich an Führungskräfte und Bereichsverantwortliche für Security-Fragen innerhalb Ihres Unternehmen; Mitarbeiter der Unternehmenssicherheit/Corporate Security; Mitarbeiter von Security-Dienstleistern und High Potentials im Security Management.

## **Seminare Security Management**

Die Seminare Security Management richten sich an Ihre Fach- und Führungskräfte, die sich mit Themen



der Sicherheit und des Wirtschaftsschutzes auseinandersetzen. In den Seminaren erhalten Sie wertvolles Grundlagenwissen von ausgewählten Sicherheitsexperten und sind so optimal auf die Entwicklung und Implementierung eigener Sicherheitsmaßnahmen vorbereitet.

Folgende Seminarthemen entwickeln wir aktuell für Sie:

- Project Security/Sicherheitsmanagement für Projekte
- Travel Security/Sicherheitsmanagement für Reisen und Entsendungen
- Sicherheitsmanagement für Anbieter kritischer Infrastrukturen
- Security Controlling/KPIs im Sicherheitsmanagement

## Seminare Security Management ADVANCED

Die Seminare zu Security Management ADVANCED richten sich sowohl an Absolventen des Zertifikatsprogramms Security Management der EBS Executive Education als auch an erfahrene Fach- und Führungskräfte aus Ihren Bereichen Unternehmenssicherheit und Wirtschaftsschutz.

Sie können zwischen den folgenden Seminaren wählen:

- Aufbau und Umsetzung einer Sicherheitsstrategie
- Sicherheitsprozesse – organisatorisches Rückgrat der Unternehmenssicherheit
- Interkulturelle Kompetenz für Security Manager in global agierenden Unternehmen
- Kommunikation und Konfliktlösung in der Sicherheit
- Planspiel: Betriebswirtschaftliche Kenntnisse - Kaufmännisches Grundwissen als Business Partner

Alle Informationen und die Termine finden Sie auf unserer Homepage unter <http://bit.ly/2AH1Stb> oder über den QR-Code.

### Ansprechpartnerin:

Julia Gießler, E-Mail: [julia.giessler@ebs.edu](mailto:julia.giessler@ebs.edu), Telefon: +49 611 7102 1348

### Das Kooperationsnetzwerk

#### *Horváth Akademie*

Die Horváth Akademie ist der Weiterbildungsanbieter der Horváth & Partners-Gruppe. Als Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis bietet die Horváth Akademie vielfältige Weiterbildungslösungen für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter an. Seminare, Zertifikatsprogramme, führende Kongresse oder spezielle Fachkonferenzen stehen für einen langjährigen Erfahrungsschatz. Für den Weiterbildungsbedarf innerhalb Ihrer Organisation entwickelt die Horváth Akademie gemeinsam mit Ihnen exklusiv zugeschnittene Inhouse Seminare. In unseren Seminaren arbeiten wir mit einem didaktischen Methodenmix, der eine hohe Interaktivität und den Erfahrungsaustausch fördert. Seit 2009 kooperiert die Horváth Akademie in verschiedenen Qualifizierungsprogrammen eng mit der EBS Executive Education.


#### *EBS Universität für Wirtschaft und Recht*

Die EBS Universität für Wirtschaft und Recht ist die erste reine Wirtschaftsuniversität in Deutschland. Unter Ihrem Dach bildet die EBS Business School, als Pionier der deutschen Business Schools, seit 1971 künftige Führungspersönlichkeiten mit internationaler Perspektive aus. Der enge Kontakt zur Wirtschaft trägt dazu bei, den Studierenden der EBS im Bachelor- und Masterprogramm sowie in der Executive Education ein optimales Mischungsverhältnis von Theorie und Praxis zu bieten. Dieser intensive und umfassende Austausch mit der Praxis gibt der EBS ihre besondere Prägung.

Seit 2010 bietet Ihnen die EBS Executive Education in Kooperation mit dem Bundeskriminalamt das erfolgreiche Zertifikatsprogramm „Security Management“ an.



Cyber Akademie — rechtliche, technische und organisatorische Grundlagen

Partner der ASW NRW e.V.:   
Cyber Akademie

**Mitglieder der ASW NRW e.V. erhalten 15% Nachlass!**

## **Technik**

Hacking-Methoden in der Praxis: Vorgehen des Angreifers und Schutzmaßnahmen  
29.01.2019 - 30.01.2019, Düsseldorf

Mobile Device Security – Risiken und Schutzmaßnahmen  
11.03.2019 - 13.03.2019, Düsseldorf

Webanwendungssicherheit und Penetrationstests  
27.03.2019, Düsseldorf

Grundlagen der Kryptologie  
07.05.2019 - 08.05.2019, Düsseldorf

## **Recht**

Arbeitsrecht in der digitalisierten Arbeitswelt  
14.03.2019, Berlin

EU-Datenschutzgrundverordnung und das neue BDSG  
28.03.2019, Bonn

Beschäftigtendatenschutz nach neuem Datenschutzrecht  
14.05.2019, Bonn

## **Best practice – Organisation & Prozesse**

BSI-Grundsicherheitsrichtlinie in der Praxis  
02.04.2019 - 03.04.2019, Düsseldorf

## **IT-Sicherheit und Produktzertifizierung – was ist zu beachten?**

IT-Compliance: Rechtssichere IT-Strukturen und -Prozesse  
21.05.2019, Hannover

Das neue Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen: (Neue) Anforderungen für die Praxis  
23.05.2019, Bonn

Sensibilisierungskampagnen planen und durchführen  
04.06.2019 - 05.06.2019, Berlin

Social Media rechtssicher und datenschutzkonform nutzen  
25.06.2019, München

Weitere Informationen unter [www.cyber-akademie.de](http://www.cyber-akademie.de)

# Referenten

## Aus- und Weiterbildungsbeauftragter der ASW NRW



**Aurel Schwarz, Rechtsanwalt**  
Aus- und Weiterbildungsbeauftragter ASW NRW

### Studium / Ausbildung:

Studium der Rechtswissenschaften (1. u.2. jur. Staatsexamen); Studium der Psychologie; Ausbildung und praktische Tätigkeit bei der Polizei NRW

### Aktuelle Tätigkeiten:

Seit 2000 Dozent und Seminarleiter zu unterschiedlichen sicherheitsrelevanten Themen: (u.a. für die Polizei NRW, den VSW-NW/ASW NRW, die Deutsche Bundesbank, den Landtag NRW, das Bundesministerium für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, die IHK-Nord-Westfalen, mehrere Sicherheitsdienstleister und Bildungsträger, sowie für verschiedene große und mittelständische Wirtschaftsunternehmen wie bspw. der Deutschen Telekom AG, der Deutschen Post AG, der Bayer AG, Siemens AG, Mercedes-Benz AG, BMW AG, RWE / Innogy AG, E.ON AG, Evonik Industries AG, Thyssen Krupp AG, Zalando AG, Amazon AG, Otto Group GmbH & Co. KG, Tengelmann AG, Dr. Oetker GmbH, Henkel AG & Co.KGaA, Deichmann SE, BP/Aral AG, Shell AG, Münchener Rückversicherung und vieler weiterer)

Seit 2003 Sicherheits- und Wirtschaftsberatung / Erstellung von Qualitätsmanagementkonzepten

Seit Anfang 2004 Bundesweite staatliche Anerkennung Waffensachkunde / Durchführung von Aus- und Fortbildungslehrgängen für Personenschutzkräfte und Sicherheitsbegleiter (u.a. in den Bereichen Recht, Taktik, Psychologie) / Schießausbildung und taktisches Einsatzschießtraining für Personenschutzkräfte

Seit Ende 2004 Vorsitzender Prüfer im Prüfungsausschuss „Fachkraft für Schutz und Sicherheit“ bei der IHK Nord-Westfalen

Seit 2005 Bundesweit zugelassener Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei

Seit 2005 Koordinator / Leiter des Bereichs Aus- und Weiterbildung beim Verband für Sicherheit in der Wirtschaft (VSW-NW/jetzt: ASW NRW)

Seit 2007 Sicherheitsberatung für Unternehmen im Bereich der Unternehmenssicherheit / Beratung persönlich gefährdeter Personen / Gefährdungs- und Notfallmanagement / Datenschutz / Arbeitsrecht / Compliance und Internal Investigations

## Referenten



**Martin E. Bauer**, Security Manager für Deutschland und Österreich  
International SOS GmbH

Martin E. Bauer ist seit 1. September 2016 als Security Manager bei International SOS und Control Risks in Frankfurt tätig. In seiner Position ist er für die Implementierung und Optimierung von Reisesicherheitsprozessen verantwortlich. Sein Fachwissen erwarb Martin E. Bauer beim United States Marine Corps und im US-amerikanischen Außenministerium in Washington DC, wo er zuletzt als Security Protective Specialist tätig war. Sein Schwerpunkt liegt auf dem Personenschutz in Hochrisiko-Gebieten. So war er unter anderem für den Schutz von Mitarbeitern der amerikanischen Regierung in Pakistan, dem Süd-Sudan und dem Irak zuständig. Zudem entwickelte und implementierte er neue Richtlinien für Einsätze des Außen- und des Verteidigungsministeriums. Der gebürtige Deutsche wuchs im US-amerikanischen Florida auf und absolvierte an der American Military University in Washington D.C. ein Studium im Fach International Relations and Affairs.



**Marc Brandner**, Managing Direktor  
SmartRisksSolutions GmbH

Marc Brandner ist Partner und Mitinhaber der SmartRiskSolutions GmbH (SRS). Dort verantwortet er den Bereich Krisenmanagement. Er war zwölf Jahre bei der Bundeswehr, sechs Jahre davon als Truppenoffizier in den Einsatzkräften des Kommando Spezialkräfte (KSK), zuletzt als kommissarischer Leiter des Ausbildungs- und Versuchsentrums. An der UniBw München hat er Wirtschaftswissenschaften studiert und als Diplom-Kaufmann abgeschlossen. Seit 2003 berät er erfolgreich Unternehmen, IO, NGO und Familien zum Sicherheits- und Krisenmanagement. Für die EU-Feldmission EUPOL in Afghanistan war er von 2009-2012 tätig und Leiter des Sicherheits- und Krisenmanagements. Seitens der EU ist Marc Brandner im Sicherheits- und Krisenmanagement zertifiziert. Marc Brandner ist bestellter Krisenberater eines internationalen Krisenreaktionsteams einer weltweit führenden Versicherung. Dabei berät er im In- und Ausland beispielsweise bei akuten Entführungen, Erpressungen, Produktschutzfällen, Cyberkriminalität und Terrorlagen. Er hat unter anderem bei einer international aufsehenerregenden terroristischen Geiselnahme in Nordafrika 2013, aktiv einen Firmenkrisenstab beraten.

# Referenten



**Dirk Fleischer (LL.M.),** Geschäftsführer Operations (I.OP)  
DB Sicherheit

Dirk Fleischer (LL.M., M.A.) ist Absolvent der Deutschen Hochschule der Polizei und seit mehr als 30 Jahren in den unterschiedlichsten Bereichen der privaten und öffentlichen Sicherheit präsent. Als Kriminologe und Wirtschaftsjurist wendet er sich vor allem Fragen der Entstehung von Wirtschafts- und Cyberkriminalität sowie den Präventionsmöglichkeiten durch ganzheitliche Sicherheitsmanagement- und Compliance-managementsysteme zu. Er ist Autor diverser Veröffentlichungen und berät als freier Berater Personen, Unternehmen und Organisationen. Er ist Mitglied im Gesprächskreis Innere Sicherheit NRW und des Programmbeirats der Cyberakademie.

**Thomas Krauss,** Senior Security Officer  
ONC Kanzlei für Wirtschaftsschutz

Langjährige, praxisnahe Erfahrung im Bereich Unternehmenssicherheit

#### SCHWERPUNKT:

Der Mensch im Mittelpunkt als Sicherheitsrisiko Nr. 1

#### KERNKOMPETENZEN

- Social Engineering/Identitätsmissbrauch
- Digitaler Personenschutz Führungskräfte
- Profiling/Pre-Employment-Screening
- Investigative (Finanz-) Ermittlungen
- Anpassung Compliance
- Strategische Unterstützung Unternehmenssicherheit
- Schulungen/Workshops

## Referenten



**Dietrich Löpke**

Langjährige Erfahrung als Referats- und Abteilungsleiter Einsatz einer Bundesoberbehörde in der Bewältigung von Notlagen / Katastrophen im nationalen und internationalen Bereich; mehrjährige Tätigkeit als Leiter der Akademie für Krisenmanagement und Notfallplanung; umfangreiche Erfahrung im Bereich Training, Coaching und Übungen.



**Pascal Michel, Managing Director  
SmartRiskSolutions GmbH**

Pascal Michel ist Geschäftsführer der SmartRiskSolutions GmbH. Er ist ehemaliger Angehöriger einer bundesdeutschen Sicherheitsbehörde mit langjähriger Tätigkeit im operativen Einsatz und als Ausbildungsleiter. Seit 2008 berät er Unternehmen im Bereich der Reisesicherheit, der Sicherheit von Großprojekten in risikoreichen Regionen sowie im Krisenmanagement.

Er ist für die Krisenreaktion bei Entführungen und Erpressungen exklusiv von NYA International retained. Seine Erfahrung umfasst die Krisenreaktion bei Entführungen, u.a. in Mexiko, Libyen, Nigeria, DR Kongo und Somalia, wo er als Krisenberater sowohl Krisenstäbe als auch das lokale Notfallmanagement beraten hat. Zudem durchlief er die Ausbildung der amerikanischen Polizei zum Hostage Negotiator.

## Referenten



**Reiner Müller**, Erster Kriminalhauptkommissar  
Polizei NRW

Reiner Müller, Erster Kriminalhauptkommissar und Diplom-Verwaltungswirt hat im Rahmen seiner 26-jährigen kriminalpolizeilichen Tätigkeit vielfältige Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt. Neben seinen operativen Einsätzen befähigt ihn in besonderem Maße seine 18-jährige Lehrtätigkeit im Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei des Landes NRW die komplexen Themen des betrieblichen Ermittlungsdienstes umfassend und verständlich aufzubereiten. Er vermittelt seine professionelle Kompetenz verhaltensorientiert in den Bereichen Kriminalitätskontrolle, Gefahrenabwehr und Einsatz sowie Verkehrssicherheitsarbeit. Seine Publikationen in Fachzeitschriften aber insbesondere sein Lehrbuch der praktischen Kriminalistik sind die ergänzenden und beratenden Partner im Alltag der kriminalpolizeilichen und betrieblichen Praxis. Der studierte Kriminalist unterstützt seit 2009 die ASW Nordrhein-Westfalen.



**Dirk Ritter-Dausend**, Referat Spionageabwehr und Wirtschaftsschutz  
Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

Dirk Ritter-Dausend, Diplom-Verwaltungswirt, ist Sicherheitsexperte für Unternehmenssicherheit und Wirtschaftsschutz im Ministerium des Inneren des Landes NRW und seit 25 Jahren in unterschiedlichen Bereichen des Verfassungsschutzes tätig. Zwischenzeitlich wurde Herr Ritter-Dausend auch als Referent für Wirtschaftspolitik an der Vertretung des Landes NRW bei der Europäischen Union in Brüssel eingesetzt. Im Nebenamt ist er als Experte für die Europäische Kommission im Bereich Security und als Dozent an der Frankfurt School of Finance and Management im Bereich des Security und Fraud Managements tätig.



## Referenten



**Professor Dr. Heinz-Dieter Schmelling**, IT/Organisator/Interne Dienste  
NRW.Bank

Prof. Dr. Heinz-Dieter Schmelling: Langjährige Berufserfahrung als Chief Security Officer und Business Continuity Manager im Finanzdienstleistungssektor (WestLB, Portigon, NRW.BANK). Dozent im Masterstudienengang Security Management an der Technischen Hochschule Brandenburg.



**Frank Schneider**, Chefreporter  
Axel Springer SE — Bild / Bild am Sonntag / Redaktion West

Frank Schneider (46) hat Kommunikationswissenschaften an der Universität Essen studiert und ist seit 24 Jahren als Journalist tätig. Er arbeitete anfangs fürs Radio und verschiedene Zeitungen, volontierte dann bei RTL. Dort arbeitete er als Polizeireporter für die bundesweiten Nachrichten- und Magazinsendungen. Ende 1999 wechselte er zu BILD, war dort von 2001 bis 2015 Chefreporter für NRW, seit knapp zwei Jahren ist er Chefreporter für das bundesweite Investigativ-Ressort. Sein Schwerpunkt sind die Themen der Inneren Sicherheit, besonders intensiv beschäftigt er sich mit Terrorismus und Extremismus, Organisierter Kriminalität und zuletzt auch mit dem Phänomen der gewaltbereiten Ultra-Szene in den Fußballstadien. Frank Schneider enthüllte das geheime Einsatzprotokoll der Polizei aus der Kölner Silvesternacht, welches die Diskussion in Deutschland veränderte. Zudem berichtete er von den Terroranschlägen aus Paris und Brüssel, im Fall Anis Amri sowie vom Terror-Anschlag im Frühjahr in Manchester. Im Juli berichtete er aus Hamburg von den schweren Ausschreitungen beim G20-Gipfel. Frank Schneider gibt seit über 15 Jahren regelmäßig Seminare zu Krisenkommunikation und Pressearbeit und hält Vorträge an der Hochschule der Polizei, der Justizakademie NRW und dem Landesamt für Aus- und Fortbildung der Polizei.

**Herausgeber:**

ASW Nordrhein-Westfalen —  
Allianz für Sicherheit in der  
Wirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V.

**Redaktion:**

Dr. Christian Endreß, Geschäftsführer ASW NRW e.V.

**Gestaltung:**

Monika Ringeling  
MR Office Management UG (haftungsbeschränkt)  
[www.mr-office.org](http://www.mr-office.org)

**Bildermaterial:**

AdobeStock

73458760 - Training and Development on the Gears - tashatuvango  
158381460 - Hitech Metallseil mit Kreuzknoten auf dunklem Untergrund - psdesign1  
143865645 - Dynamite bomb with phone in terrorist bag - andriano\_cz  
140778693 - Pacco aperto o reso spedizione su rullo - ALDECAstudio  
142639479- Business trip concept, businessman touching icons, travel plan -NicoElNino  
126279090 - team - vege  
142639479 - Business trip concept, businessman touching icons, travel plan -NicoElNino  
47375197 - Woman prisoner - stokkete  
36886325 - Photographers - sumnersgraphicsinc  
155840504 - Cyber-kriminalität - momius  
68522079 - banner cyber-sicherheit - 16 zu 9 - g934 -fotohansel  
187446526 - IT-Forensik - momius  
49800262 - Artificial intelligence concept illustration - Mopic  
9512344 - Konferenzraum mit schwarzen Stühlen - ArtmannWitte  
15505049 - Banderole Do Not Cross - dop  
19174491 - Fragezeichen Ausrufezeichen - Cmon  
96842738 - Interrogation of suspicious man - Photographee.eu  
133211673 - Einbrecher hebeln Fenster / Türe auf und steigen ins haus ein - AA+W  
177627384 - yoshitaka  
182562376 - speaker conducts the business conference for journalists and aspiring entrepreneurs - yurolaitsalbert  
135462896 - Waffe Pistole auf weißem Hintergrund - tl6781  
59980971 - Düsseldorf Architektur in Schwarz-Weiß - Jürgen Fälchle  
54959986- Deeskalation - bluedesign  
66990815 - TV interview - wellphoto  
127210817 - englisch studieren - pictworks16486082 auto fahren - MH  
52522967 - Man entering security code to unlock the door - tockyimages  
Schießausbildung - Aurel Schwarz



Consulting

Personelle Sicherheit

Sicherheitstechnik

## SMART SECURITY SOLUTIONS

Die Welt wird kleiner und dreht sich immer schneller. Risiken wachsen genauso schnell wie Chancen. Komplexe Aufgaben müssen in kürzester Zeit bewältigt werden. Wir geben Ihnen den nötigen Freiraum für Ihr Kerngeschäft. Durch digital vernetzte Lösungen in den Bereichen:

### Consulting

Cyber Security/Digitales Notfall-, Interventions- und Krisenmanagement/Sicherheits- und Risikomanagement/Psychologische Akutintervention/Arbeitssicherheit & Umweltschutz

### Personelle Sicherheit

Werkschutz & Separatwachdienste/Kritische Infrastrukturen/Fire & Service/Aviation & Airport Security/Empfangsdienste/Revierwachdienste/Kurierdienste/Maritime Security/Justizdienstleistungen/Verkehrsdienste/Veranstaltungssicherheit

### Sicherheitstechnik

Alarmmanagementsysteme/Videoüberwachung/Video Tower/Einbruchmeldesysteme/Brandmeldesysteme/Zutrittskontrolltechnik/Perimeterschutz/Home Security/Wächterkontrollsysteme/Schließfachsysteme/Notruf- und Serviceleitstelle/Remote-Video-management/KÖTTER Service Center



“Wir sind für Sie da.”

Opitzstraße 12, 40470 Düsseldorf  
Tel. 0211 90800-0, Fax 0211 631629  
E-Mail: [info@koetter.de](mailto:info@koetter.de), Internet: [www.koetter.de](http://www.koetter.de)

KÖTTER Services im Social Web: [f](#) [t](#) [in](#) [You Tube](#) [x](#) [G+](#)

# GEUTEBRÜCK



Besuchen Sie  
unsere Roadshow im  
November 2018!

Nähere Informationen  
unter  
[geutebrueck.com](http://geutebrueck.com)

## Wir helfen, Ihre Werte zu schützen.

Wir bieten unseren Kunden weltweit Qualität und Integrität „Made in Germany“. Geutebrück Lösungen helfen dabei, Sicherheit zu maximieren und Gewinnpotenziale in Prozessen zu nutzen.

Mehr Sicherheit. Weniger Verluste. Höhere Gewinne.

[geutebrueck.com](http://geutebrueck.com)

 VALUE IMAGING

 VIDEO SECURITY